

WÖRGL

39

4. Wörgler Kunstmesse

20

eyes + more Eröffnung

8

PVE Diakonissen Wörgl

INHALT



ÖSTERR.POST AG
RM 25A044860 K
6300 WÖRGL

IM EINSATZ FÜR DIE MENSCHEN

Andrea Ager über Ehrenamt, Menschlichkeit
und die Kraft des Zusammenhalts

S. 14

Foto: Die Fotografen

AMTLICHE MITTEILUNG DER STADT WÖRGL

SPARKASSE

Kufstein

Filiale Wörgl
Filiale Wörgl-Brixentaler Straße



SPAR WIE NOCH NIE

Digital. Einfach.
Mit George.

Weltsparwoche

**23.10.-
30.10.
2026**



sparkasse-kufstein.at



POST VOM BÜRGERMEISTER

Liebe Leserinnen und Leser,

in Wörgl ist der Herbst eingezogen. Die Tage werden kürzer, und unsere Natur zeigt sich noch einmal in ihrer ganzen Farbenpracht. Auch in unserer Stadt ist viel in Bewegung.

Besonders sichtbar wird das derzeit in der Josef-Steinbacher-Straße. Durch die Neugestaltung und Verkehrsberuhigung wird dieser Bereich nicht nur sicherer, sondern durch mehr Grün und neue Sitzgelegenheiten auch deutlich einladender. So entsteht mitten in der Stadt ein weiterer Ort, an dem Begegnung und Verweilen mehr Platz bekommen.

Diesen Weg möchten wir konsequent weitergehen. Bereits jetzt laufen die Planungen für den nächsten Abschnitt der Begegnungszone in der Bahnhofstraße. Dabei wollen wir an die positiven Erfahrungen mit der bestehenden Begegnungszone anknüpfen. Weniger Durchzugsverkehr, mehr Raum für Fußgänger und Radfahrer sowie ein attraktives Umfeld für Handel und Gastronomie – so schaffen wir gemeinsam eine Innenstadt, in der man sich gerne aufhält.

Ein wichtiger Schritt für Wörgl ist auch im Gesundheitsbereich gelungen. Mitte September hat die neue Primärversorgungseinheit (PVE) Diakonissen Wörgl im Stadtzentrum ihre Türen geöffnet. Hier arbeiten Allgemeinmedizin, Pflege, Therapie und weitere Gesundheits- und Sozialberufe unter einem Dach zusammen. Die PVE ist für alle Menschen zugänglich und ein echter Mehrwert für unsere Stadt und die gesamte Region.

Viel getan hat sich über den Sommer auch im Bildungsbereich. Die umfangreichen Sanierungsarbeiten an der Europa-Mittelschule konnten abgeschlossen werden. Für mich sind Investitionen in unsere Schulen immer auch Investitionen in die Zukunft unserer Stadt. Kinder und Jugendliche sollen in Wörgl ein modernes Umfeld vorfinden, in dem sie gerne lernen und sich gut entwickeln können. Zum Schulstart durfte ich gemeinsam mit Novela Steinlechner unseren Erstklässlern außerdem wieder die beliebten Sichtbären überreichen. Die kleinen, reflektierenden Begleiter an den Schultaschen sollen dafür sorgen, dass unsere jüngsten Verkehrsteilnehmer in der nun wieder dunkleren Jahreszeit besser gesehen werden.

Auch unsere Sportmittelschule Wörgl hat in diesem Herbst Grund zum Feiern, denn sie blickt auf 100 Jahre Schulgeschichte zurück. Dazu gratuliere ich dem gesamten Schulteam herzlich! Mit einem neuen Logo startet die Schule modern in ihr Jubiläumsjahr und bietet ihren Schülerinnen und Schülern ein vielfältiges Angebot in unterschiedlichen Sportarten sowie eine engagierte sportliche Nachwuchsförderung. Wie erfolgreich diese ist, haben unsere Volleyballerinnen in diesem Jahr mit dem Gewinn der Bundesmeisterschaft eindrucksvoll bewiesen.

Herzlich gratulieren möchte ich auch Novela Steinlechner zu ihrer neuen Aufgabe als Sozialreferentin. Mit den Bereichen Soziales, Gesundheit und Bildung übernimmt sie wichtige Themen für das Zusammenleben in unserer Stadt. Ich wünsche ihr für diese verantwortungsvolle Aufgabe viel Erfolg!

So wie der Herbst Veränderung mit sich bringt, entwickelt sich auch Wörgl stetig weiter – mit neuen Ideen, wichtigen Investitionen und einem klaren Blick in die Zukunft. Es freut mich zu sehen, was in unserer Stadt entsteht und was wir gemeinsam bewegen können.

Ich wünsche Ihnen einen schönen Herbst in Wörgl und viel Freude beim Lesen der Oktober-Ausgabe!

Ihr Bürgermeister



Michael Riedhart



Foto: Ascher

SPRECH- STUNDEN

www.linser.co.at



BÜRGERMEISTER MICHAEL RIEDHART

Do 29.10. | 11:00 Uhr

Voranmeldung unter 050 6300 1111

oder m.hauser@stadt.woergl.at

1. VIZEBÜRGERMEISTER KAYAHAN KAYA

REFERENT FÜR FAMILIE, JUGEND
UND INTEGRATION

Mo 19.10. | 17:00 Uhr

Voranmeldung unter 050 6300 1505

oder soziales@stadt.woergl.at

GEMEINDERAT ANDREAS DEUTSCH

REFERENT FÜR WIRTSCHAFT

Mi 28.10. | 17:00 Uhr

Voranmeldung unter 050 6300 1503

oder wirtschaft@stadt.woergl.at

ALPENLÄNDISCHE HEIMSTÄTTE

Di 06.10. | 15:00–16:00 Uhr

im Stadtamt/Abt. Bürgerbüro



Urnen- bestattung im eigenen Garten?

War es bis vor wenigen Jahrzehnten selbstverständlich, Verstorbene auf dem örtlichen Friedhof zur letzten Ruhe zu betten, sind inzwischen Alternativen gefragt. So nimmt beispielsweise die Zahl der Naturbestattungen zu. Immer mehr Menschen tragen sich auch mit dem Gedanken, die Urne ihrer Lieben – zum Beispiel der Großeltern – in ihrem eigenen Garten beizusetzen. Gesetzlich ist das unter Einhaltung bestimmter Auflagen möglich. Allerdings gibt es auch Punkte, die in die Entscheidung mit einfließen sollten: Liegt die Beisetzungsstelle im eigenen Garten, können Freunde und Bekannte das Grab nicht zu jedem beliebigen Zeitpunkt besuchen. Weiters ist zu bedenken, dass es nach bewältigter Trauer eventuell sinnvoll wäre, etwas Abstand zum/zur Verstorbenen zu haben – das Grab zu besuchen, wenn das Bedürfnis da ist, aber es nicht immer in unmittelbarer Nähe zu wissen. Für manche ist diese Nähe gut und tröstend, für andere kann sie mit der Zeit sogar belastend werden. Weiters ist zu berücksichtigen, dass Haus und Garten mitunter den Besitzer wechseln können – was passiert in diesem Fall mit der Urne?

Wir sind in allen Fragen rund um das Thema Bestattung gerne für Sie da.

Ihr Walter Linser mit Team
TrauerHilfe Bestattung Linser Wörgl
Krematorium Kramsach
+43 5332 72225 • bestattung@linser.co.at



STADT 8

PVE DIAKONISSEN WÖRGL



WIRTSCHAFT 2

EYES + MORE



KULTUR 3

4. WÖRGLER KUNSTMESSE



IMPRESSUM

HERAUSGEBER UND FÜR DEN INHALT VERANTWORTLICH:

Stadtgemeinde Wörgl, Bgm. Michael Riedhart. Redaktionelle Leitung & Ansprechpartner: Die Redaktionssitzung, Tel. 050/63002010, redaktion@stadt.woergl.at. Medieninhaber: Stadtwerke Wörgl GmbH. Druck: Athesia-Tyrolia Druck GmbH. Bildquelle falls nicht angegeben: Stadtmarketing Wörgl. Auflage: 20.000 Stk. Erscheint 12x jährlich in Wörgl, Söll, Wildschönau, Angath, Angerberg, Kundl, Kirchbichl, Hopfgarten, Itter, Bad Häring, Mariastein, Brixlegg, Kramsach, Rattenberg, Breitenbach, Radfeld. Nächste Ausgabe: KW45, Redaktionsschluss: 02.10.2026, Anzeigenschluss: 20.10.2026. Beiträge an: redaktion@stadt.woergl.at. Inseratenverkauf: Stadtwerke Wörgl GmbH, info@stadtmarketing.woergl.at



PEFC-zertifiziert
Dieses Produkt stammt aus nachhaltig bewirtschafteten Wäldern, Recycling und kontrollierten Quellen
www.pefc.org

Stadtgemeinde Stadt Wörgl
Bahnhofstraße 15 | A-6300 Wörgl
T +43(0)50 6300 1000
stadtamtsdirektion@stadt.woergl.at
www.woergl.at



NEUGESTALTUNG

DER JOSEF-STEINBACHER-STRASSE



Die Josef-Steinbacher-Straße im Bereich der Smart City wurde neu gestaltet und verkehrsberuhigt. Ziel war es, den Straßenraum übersichtlicher, sicherer und zugleich attraktiver für die Menschen im Quartier zu machen.

Neue Sitzgelegenheiten und eine ansprechende Grünraumgestaltung mit Bepflanzungen schaffen zusätzliche Aufenthaltsqualität. Für Fußgängerinnen und Fußgänger

wurde zudem ein eigener Gehweg angelegt, der vom Fließverkehr getrennt ist und damit für mehr Sicherheit sorgt. Der neugestaltete Bereich gewinnt auch durch seine Lage zusätzlich an Bedeutung: Hier befinden sich die neuen Wohnhäuser der Südtiroler Siedlung sowie der Jugendtreff und der Quartiertreff. Damit entsteht ein zentraler Bereich für Begegnung, Aufenthalt und ein gutes Miteinander im Quartier.



FAHRRADSTRASSE

WAS HEISST DAS EIGENTLICH?



In Wörgl sollen mehrere Straßen künftig als Fahrradstraßen geführt werden: die Schwester-Bibiana-Blaickner-Straße, die Vogelweiderstraße, die Peter-Anich-Straße, die Michael-Unterguggenberger-Straße und der Winkelweg. Damit werden bestehende Radverbindungen besser miteinander verbunden.

Darf ich mit dem Auto in eine Fahrradstraße fahren?

Ja, wenn Sie dort ein Ziel haben. Wer in der Fahrradstraße wohnt, jemanden besucht, zu einer Garage, einem Geschäft oder Betrieb fährt oder etwas zustellt, darf hinein- und anschließend wieder hinausfahren.

Der wichtige Unterschied ist die Durchfahrt: Wer die Fahrradstraße nur als Abkürzung benützen möchte, darf das grundsätzlich nicht.

Auch das Queren einer Fahrradstraße bleibt erlaubt. Wer also beispielsweise an einer Kreuzung lediglich über die Fahrradstraße fährt, darf das weiterhin.

Wie schnell darf ich fahren?

In einer Fahrradstraße gilt höchstens Tempo 30. Gleichzeitig gilt besondere Rücksicht auf den Radverkehr: Radfahrerinnen und Radfahrer dürfen weder gefährdet noch behindert werden.

Für Autofahrer heißt das ganz praktisch: langsam und aufmerksam fahren, genügend Abstand halten und nur dann überholen, wenn das sicher möglich ist.

Dürfen Radfahrer nebeneinander fahren?

Ja. In einer Fahrradstraße dürfen Radfahrerinnen und Radfahrer nebeneinander fahren. Autofahrer müssen deshalb damit rechnen, dass nicht immer sofort Platz zum Überholen ist.

Haben Radfahrer an jeder Kreuzung automatisch Vorrang?

Nein. Eine Fahrradstraße bedeutet nicht automatisch, dass sie an jeder Kreuzung Vorrang hat.

Entscheidend sind die Verkehrszeichen an der jeweiligen Kreuzung. In Wörgl sollen die Kreuzungen deshalb möglichst klar geregelt werden. Wer ein „Vorrang geben“- oder Stoppschild vor sich hat, muss entsprechend warten.

Ein Beispiel ist die Vogelweiderstraße und die Peter-Anich-Straße: Dort wird der Verkehr, der die Fahrradstraße kreuzt, mit „Vorrang geben“- beziehungsweise einer Stopptafel geregelt. Damit ist klar ersichtlich, wer fahren darf und wer warten muss.



NEUERÖFFNUNG

PVE DIAKONISSEN WÖRGL

STADT WÖRGL



Seit 14. September 2026 ist die neue Primärversorgungseinheit (PVE) Diakonissen Wörgl in Betrieb. Im Palais Stawa erwartet Patient:innen eine hausärztliche Versorgung mit erweiterten Öffnungszeiten und einem multiprofessionellen Team. Die PVE ist der fünfte Standort des Diakoniewerks in Österreich und nach Telfs der zweite in Tirol.

Im Mittelpunkt steht die allgemeinmedizinische Versorgung für Menschen aller Altersgruppen. Ärzt:innen für Allgemein- und Familienmedizin arbeiten eng mit diplomierten Gesundheits- und Krankenpflegepersonen, Ordinationsassistenten sowie weiteren Gesundheits- und Sozialberufen zusammen. Zum Angebot zählen unter anderem Diätologie, Ergo- und Physiotherapie, Klinische Psychologie und Sozialarbeit.

„Mit der neuen Primärversorgungseinheit wird die medizinische Versorgung in Wörgl und der gesamten Region

weiter gestärkt. Besonders wichtig ist, dass die Menschen hier unterschiedliche Gesundheitsleistungen gebündelt an einem Ort und mit erweiterten Öffnungszeiten in Anspruch nehmen können. Ich freue mich sehr, dass dieses moderne Versorgungsangebot nun in Wörgl zur Verfügung steht“, so Bürgermeister Michael Riedhart.

“

Unser Ziel ist es, für die Menschen in Wörgl und der Region eine verlässliche erste Anlaufstelle für ihre gesundheitlichen Anliegen zu sein,

”

sagt Daniel Eder, BSc MScN, Leitung der PVE-Standorte des Diakoniewerks in Tirol.



Foto: Diakoniewerk

vorne v.l.n.r.: Bernhard Prieth (Architekt), Ing. Hannes Stickler, MBA (Geschäftsführung PVE Diakonissen GmbH)
hinten v.l.n.r.: DI Leo Schneider (Technischer Leiter Diakoniewerk), Dr. Rene Juen (Land Tirol), Ing. Christoph Maierhofer (Land Tirol), Dr. Gisela Mayr-Strimitzer (Land Tirol), Dr. Johannes Lair (Land Tirol), Dr. Karl Wohak (Ärztlicher Leiter PVE), Bernhard Simader (Architekt), Ing. Jörg Pircher (TSB), Daniel Eder, BSc MScN (Leitung PVE Diakonissen Tirol).



Bgm. Michael Riedhart, Ärzte und DGKP der PVE Diakonissen Wörgl,
Daniel Eder, BSc MScN, Ing. Hannes Stickler, MBA

Die PVE Diakonissen Wörgl steht **Patient:innen aller Kassen** offen.

PVE Diakonissen Wörgl

Bahnhofstraße 28, 6300 Wörgl

Tel. +43 (0) 57 1450 62100

office.pvewoergl@diakonissen.at

www.pve.diakonissen.at/woergl

Öffnungszeiten: Mo–Fr, 07.30–16.00 Uhr



GEMEINDERAT

NEUE BESCHLÜSSE

In seiner Sitzung am 2. September hat der Wörgler Gemeinderat mehrere wichtige Entscheidungen getroffen.

Im Mittelpunkt standen das Regionalbad, Entwicklungen in der Peter-Anich-Straße und bei Wörgl Mitte sowie Investitionen in die Europamittelschule.

Regionalbad: Weitere Planungsschritte

Für das geplante Regionalbad in der Johann-Federer-Straße wurden zwei weitere wichtige Schritte gesetzt. Der Gemeinderat beschloss zunächst die notwendige Änderung des örtlichen Raumordnungskonzeptes. Die während der öffentlichen Auflage eingebrachten Stellungnahmen wurden zuvor fachlich geprüft. Damit wurde eine weitere raumplanerische Grundlage für das Regionalbad geschaffen.

Auch die erforderliche Änderung des Flächenwidmungsplanes wurde auf den Weg gebracht. Das Grundstück soll künftig als Sonderfläche für ein Schwimmbad mit Sport- und Gesundheitseinrichtungen sowie einem Parkhaus gewidmet werden. Der entsprechende Entwurf wird nun vier Wochen öffentlich aufgelegt.

Weiterentwicklung in der Peter-Anich-Straße

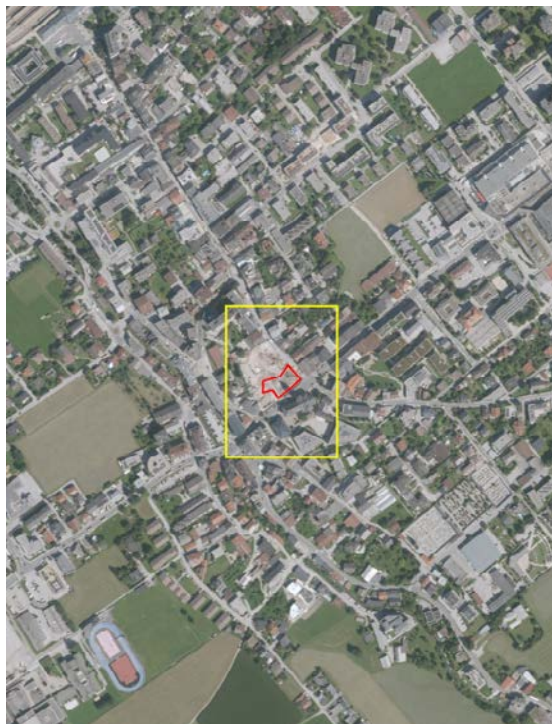
In der Peter-Anich-Straße sollen nach dem Abbruch des Bestandes Wohnungen und Gewerbeflächen entstehen. Der Gemeinderat beschloss dafür die notwendige Änderung des Flächenwidmungsplanes. Ein Verkehrsgutachten zeigt, dass durch das geplante Projekt kein zusätzliches Kfz-Verkehrsaufkommen zu erwarten ist. Gegenüber der bisherigen Nutzung wird sogar von einer leichten Reduktion ausgegangen.

Zusätzlich wurde der Bebauungsplan für das Areal beschlossen. Vorgesehen sind drei Baukörper auf einem gemeinsamen zweigeschöfjigen Sockel. Damit wurden die baurechtlichen Rahmenbedingungen für die weitere Entwicklung des Grundstücks festgelegt.



Wörgl Mitte

Auch für ein weiteres Baufeld von Wörgl Mitte wurde die Planung angepasst. Dort ist künftig ein Geschäfts-, Büro- und Wohngebäude vorgesehen. Nach zusätzlichen Untersuchungen zum Lärmschutz beschloss der Gemeinderat, den überarbeiteten Flächenwidmungsplan nochmals für zwei Wochen öffentlich aufzulegen.



Investitionen in die Europamittelschule

In der Europamittelschule werden rund 1,49 Millionen Euro in die thermische Sanierung, neue Sanitäranlagen und zusätzliche Klassenräume investiert. Rund 160.000 Euro werden durch eine KPC-Förderung abgedeckt, knapp 968.000 Euro über ein gefördertes Darlehen des Gemeindevestitionsfonds finanziert. Rund 361.000 Euro bringt die Stadt aus eigenen liquiden Mitteln auf.



SOZIALREFERENTIN

ERWEITERTER AUFGABENBEREICH FÜR NOVELA STEINLECHNER



Bgm. Michael Riedhart überreicht GRin Novela Steinlechner das Dekret für ihre neue Funktion als Sozialreferentin der Stadt Wörgl

Gemeinderätin Novela Steinlechner ist neue Sozialreferentin der Stadt Wörgl. In dieser Funktion übernimmt sie künftig die Ressorts Soziales, Gesundheit und Bildung und führt gleichzeitig ihre bisherige Funktion als Frauenreferentin weiter. Damit werden mehrere eng miteinander verbundene Themenbereiche in einer Zuständigkeit gebündelt.

Bürgermeister Michael Riedhart begrüßt die Bereitschaft von GRin Steinlechner, zusätzliche Verantwortung zu übernehmen: „Novela Steinlechner bringt großes Engagement mit und hat ein hervorragendes Gespür für die Anliegen der Menschen. Die Bereiche Frauen, Gesundheit, Soziales und Bildung greifen in vielen Punkten ineinan-

der. Ich freue mich sehr, dass sie dazu bereit ist, in diesen wichtigen Bereichen noch mehr Verantwortung zu übernehmen.“

Auch Steinlechner blickt ihren neuen Aufgaben mit Freude entgegen: „Mir ist wichtig, nicht nur für die Anliegen der Menschen da zu sein und zuzuhören, sondern auch die Arbeit in den Bereichen Soziales, Gesundheit und Bildung künftig bestmöglich zu unterstützen. Dazu gehört für mich, anstehende Themen gut vorzubereiten, unterschiedliche Sichtweisen einzubeziehen und gemeinsam tragfähige Lösungen zu entwickeln. Ich freue mich auf diese zusätzliche Verantwortung und darauf, in diesen wichtigen Bereichen aktiv mitzugestalten.“

SICHTBÄREN

Pünktlich zum Schulstart erhielten die Wörgler Erstklässler:innen wieder einen kleinen Begleiter mit großer Wirkung. Bürgermeister Michael Riedhart und Bildungsreferentin Novela Steinlechner überreichten den Kindern die beliebten Sichtbären.

Die reflektierenden Anhänger werden an den Schultaschen befestigt und sorgen dafür, dass die jüngsten Verkehrsteilnehmer:innen besonders in der dunklen Jahreszeit von Autofahrer:innen besser wahrgenommen werden. Damit leisten die Sichtbären einen einfachen, aber wichtigen Beitrag zu mehr Sicherheit auf dem täglichen Schulweg.

Bürgermeister Michael Riedhart und Bildungsreferentin Novela Steinlechner wünschen allen Schulanfänger:innen einen sicheren Schulweg, viel Freude beim Lernen und einen guten Start in den neuen Lebensabschnitt.



FÜR IHRE SICHERHEIT ZIVILSCHUTZ-PROBEALARM

in ganz Österreich am Samstag, 3. Oktober 2026, zwischen 12:00 und 12:45 Uhr

Mit mehr als 8.000 Sirenen kann die Bevölkerung im Katastrophenfall gewarnt und alarmiert werden. Um Sie mit diesen Signalen vertraut zu machen und gleichzeitig die Funktion und Reichweite der Sirenen zu testen, wird einmal jährlich von der Bundeswarnzentrale im Bundesministerium für Inneres mit den Ämtern der Landesregierungen ein **österreichweiter Zivilschutz-Probealarm** durchgeführt.

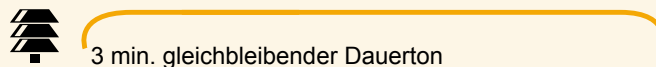
DIE BEDEUTUNG DER SIRENENSIGNALE:

SIRENENPROBE



15 sec.

WARNUNG

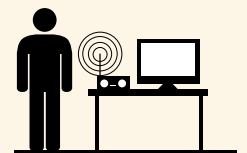


3 min. gleichbleibender Dauerton

Herannahende Gefahr!

Radio oder Fernseher (ORF) bzw. Internet (www.orf.at) einschalten, Verhaltensmaßnahmen beachten.

Am 3. Oktober nur Probealarm!



ALARM

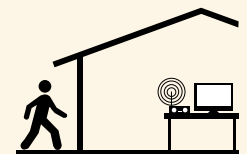


1 min. auf- und abschwelliger Heulton

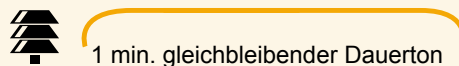
Gefahr!

Schützende Bereiche bzw. Räumlichkeiten aufsuchen, über Radio oder Fernsehen (ORF) bzw. Internet (www.orf.at) durchgegebene Verhaltensmaßnahmen befolgen.

Am 3. Oktober nur Probealarm!



ENTWARNUNG

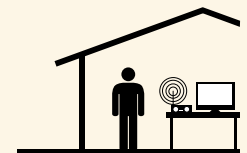


1 min. gleichbleibender Dauerton

Ende der Gefahr!

Weitere Hinweise über Radio oder Fernsehen (ORF) bzw. Internet (www.orf.at) beachten.

Am 3. Oktober nur Probealarm!



Begleitend zur Sirenenprobe wird auch das digitale Warnsystem **AT-Alert** bundesweit ausgesendet.

Nähere Informationen finden Sie unter www.tirol.gv.at/at-alert.

ENERGIE- GEMEINSCHAFTEN STARTEN FLÄCHENDECKEND IM UNTERLAND



Foto: EEG

Der Vorstand v. l. n. r.: Hermann Dagn, Andreas Endstrasser, Johann Markus Pichler, Werner Gassner, Christian Daxer

Ab Juli können Haushalte, Landwirte und Betriebe in den Bezirken Kufstein und Kitzbühel selbst wählen, woher ihr Strom kommt – direkt aus der Nachbarschaft – begleitet von den Raiffeisenbanken vor Ort.

BEZIRKE KUFSTEIN UND KITZBÜHEL (red). Gemeinsam in der Region die Energiewende angehen und sich mit Strom aus der Nachbarschaft versorgen – dieses Ziel wird im Unterland ab diesem Sommer großflächig Realität. Ab Juli startet in den Bezirken Kufstein und Kitzbühel die flächendeckende Ausrollung von Erneuerbaren Energiegemeinschaften (EEG). Initiiert wurde das von den heimischen Raiffeisenbanken.

Das Prinzip hinter den neuen Energiegemeinschaften ist ebenso einfach, wie effektiv: Wer eine Photovoltaikanlage auf dem Dach hat und tagsüber mehr Strom produziert, als im eigenen Haushalt verbraucht wird, stellt diesen Überschuss der Energiegemeinschaft zur Verfügung. Die Nachbarinnen und Nachbarn wiederum – ob Privathaushalt, Landwirt oder Gewerbebetrieb – beziehen diesen grünen Strom direkt aus der Region.

Strom von Mensch zu Mensch. Was lange Zeit wie Zukunftsmusik klang, wird damit in beiden Bezirken gelebte Praxis. Der Strom für die Waschmaschine kommt dann im Idealfall direkt vom Wasserkraftwerk nebenan. Scheint die Sonne kräftig, versorgt die eigene PV-Anlage die regionale Bäckerei oder den Handwerksbetrieb um die Ecke. Energie wird so von Mensch zu Mensch und von Gemeinde zu Gemeinde gehandelt.

„Ziel ist es, dass der Strom bleibt, wo er entsteht“, heißt es von Seiten der Initiatoren. Durch die kurzen Wege wird nicht nur das Stromnetz entlastet und das Klima geschont, sondern auch die Wertschöpfung bleibt direkt vor Ort. Ein zentraler Aspekt der Energiegemeinschaften sind transparente Tarife, welche innerhalb der Genossenschaft festgelegt werden. Damit wird Planungssicherheit für Produzenten und Verbraucher geschaffen – abseits von unvorhersehbaren Schwankungen an den internationalen Strombörsen.

Eingeladen zum Mitmachen sind ausdrücklich alle – egal, ob man als reiner Verbraucher regionalen Ökostrom beziehen will oder durch die eigene PV-Anlage den Überschuss an die EEG verkauft.

Beratung und Auskunft zu den Energiegemeinschaften sind bei den teilnehmenden Raiffeisenbanken in den Bezirken Kufstein und Kitzbühel erhältlich sowie unter regenerative.at.

Informationsabend Energiegemeinschaften

Dienstag, 6. Oktober um 18:30 Uhr

Gasthaus Sattlerwirt, Oberndorf 89, 6341 Ebbs

Zur Anmeldung: www.rbk.at

Foto: AdobeStock



IM EINSATZ FÜR DIE MENSCHEN

EHRENAMT, MENSCHLICHKEIT UND DIE KRAFT DES ZUSAMMENHALTS



Foto: Land Tirol

v. l. n. r. LH Anton Mattle, Andrea Ager, LH Arno Kompatscher

Frau Ager, Sie wurden vor wenigen Wochen mit dem Verdienstkreuz des Landes Tirol ausgezeichnet. Was ist Ihnen in diesem Moment durch den Kopf gegangen?

Dieser Moment hat mich tief bewegt. Ehrlich gesagt habe ich in diesem Moment vor allem an die vielen Menschen gedacht, die mich auf meinem Weg begleitet haben. Eine solche Auszeichnung erhält man nie allein. Sie steht für unzählige Begegnungen, für gemeinsames Anpacken, für Menschen, die einem Vertrauen schenken, einen unterstützen und mit einem an einem Strang ziehen. Ich habe große Dankbarkeit gespürt und gleichzeitig Demut. Dieses Verdienstkreuz ist für mich deshalb vor allem eine Erinnerung daran, wie wichtig Zusammenhalt, Menschlichkeit und gegenseitige Unterstützung sind.

Mit dieser Auszeichnung wird Ihr Einsatz für das Gesundheitswesen, das Gemeinwohl und die Interessenvertretung gewürdigt. Wenn Sie selbst zurückblicken: Wo hat Ihr Engagement eigentlich begonnen?

Schon früh hatte ich den Wunsch, Verantwortung zu übernehmen und dort zu helfen, wo Hilfe gebraucht wird. Deshalb bin ich bereits mit 15 Jahren dem Roten Kreuz beigetreten. Es hat mich immer bewegt, wenn jemand ungerecht behandelt wurde oder Unterstützung benötigte. Aus diesem Gefühl heraus entstand Schritt für Schritt mein Engagement. Was als Wunsch begann, etwas Sinnvolles zu tun, wurde im Laufe der Jahre zu einer echten Lebensaufgabe und zu einem wichtigen Teil meiner Persönlichkeit.

Sie übernehmen seit vielen Jahren Verantwortung in den unterschiedlichsten Bereichen. Was treibt Sie persönlich an, sich für andere Menschen einzusetzen?

Mich treibt die Überzeugung an, dass jeder Mensch Respekt, Wertschätzung und Unterstützung verdient. Oft sind es nicht die großen Dinge, sondern die kleinen Gesten und Entscheidungen, die einen Unterschied machen. Wenn ich sehe, dass jemand wieder Hoffnung schöpft, sich verstanden fühlt oder eine schwierige Situation besser bewältigen kann, dann weiß ich, warum ich diesen Weg gewählt habe. Menschen zu begleiten und ihnen eine Stimme zu geben, ist für mich eine sehr sinnstiftende Aufgabe.



Andrea Ager mit Tochter Nadine

Als Leiterin der Krisenintervention des Roten Kreuzes Kufstein begleiten Sie Menschen oft in den schwierigsten Momenten ihres Lebens. Was haben Sie durch diese Aufgabe über Menschen und das Leben gelernt?

Die Arbeit in der Krisenintervention zählt zu den intensivsten Erfahrungen meines Lebens. Sie führt einen an Orte und zu Menschen, die sich in einer Ausnahmesituation befinden. Dort begegnet man Trauer, Verzweiflung und Schmerz, aber auch unglaublicher Stärke.



Ich habe gelernt, dass das Leben oft viel zerbrechlicher ist, als wir glauben. Ein einziger Moment kann alles verändern. Ich habe erlebt, welche Kraft Menschen entwickeln können, wenn sie mit schweren Schicksalsschlägen konfrontiert werden. Viele wachsen über sich hinaus, finden Halt in ihrer Familie oder im Freundeskreis und entdecken Seiten an sich, von denen sie nie gedacht hätten, dass sie in ihnen stecken.

Diese Erfahrungen haben meinen Blick auf das Leben verändert. Ich schätze die kleinen Dinge heute viel bewusster: Gesundheit, Zeit mit der Familie, Freundschaften und alltägliche Glücksmomente. Vor allem habe ich gelernt, wie wichtig es ist, füreinander da zu sein. Oft braucht es keine großen Worte, sondern jemanden, der zuhört und in schweren Stunden nicht wegschaut.

Sie sind vielen Menschen durch Ihre verschiedenen Funktionen bekannt. Was machen Sie abseits von Beruf, Arbeiterkammer und Rotem Kreuz?

Abseits meiner Funktionen als Betriebsratsvorsitzende und AK-Vizepräsidentin bin ich vor allem ein Mensch, der die Nähe zu seiner Familie und zu Freunden sehr schätzt. Die Zeit mit ihnen ist für mich ein wertvoller Ausgleich und gibt mir Kraft. Ich genieße die Natur, Bewegung an der frischen Luft und die vielen kleinen Momente, die im hektischen Alltag oft zu kurz kommen. Ich lache gerne, treffe mich gerne mit Menschen und tanke Energie aus Gesprächen und Begegnungen. Trotz meiner beruflichen und ehrenamtlichen Aufgaben versuche ich, mir diese Bodenständigkeit und Freude an den einfachen Dingen zu bewahren.

Foto: AK Tirol



bei der Auszeichnung für den Lehrling des Monats mit Jasmin Schönauer (Berger Logistik)

Wie schaffen Sie es, all diese Aufgaben miteinander zu vereinbaren?

Ganz ehrlich: Es gelingt nicht immer perfekt. Aber ich habe gelernt, Prioritäten zu setzen und meine Zeit bewusst einzuteilen. Vor allem habe ich das große Glück, von Menschen umgeben zu sein, die mich unterstützen und mein Engagement verstehen. Ohne meine Familie, Freunde und die vielen Kolleginnen und Kollegen wäre vieles nicht möglich. Außerdem hilft es mir, immer wieder innezuhalten und mich daran zu erinnern, warum ich all diese Aufgaben übernommen habe.



Grillabend der Rotkreuzstelle Wörgl

Was bedeutet Ehrenamt für Sie persönlich und warum ist freiwilliges Engagement für unsere Gesellschaft so wichtig?

Für mich bedeutet Ehrenamt, Verantwortung für die Gemeinschaft zu übernehmen und etwas zurückzugeben. Es ist eine wunderbare Möglichkeit, anderen zu helfen und gleichzeitig selbst viel zu lernen. Ehrenamt verbindet Menschen, schafft Zusammenhalt und zeigt, dass unsere Gesellschaft von gegenseitiger Unterstützung lebt. Für mich ist es kein Muss, sondern ein großes Privileg, etwas bewirken zu dürfen.



Was würden Sie jungen Menschen mit auf den Weg geben, die sich ebenfalls gesellschaftlich oder ehrenamtlich engagieren möchten?

Ich würde ihnen sagen: Habt Mut, einfach anzufangen! Niemand muss perfekt sein oder gleich Großes leisten. Jede Unterstützung zählt und jeder Beitrag ist wertvoll. Durch freiwilliges Engagement lernt man nicht nur andere Menschen, sondern auch sich selbst kennen. Man wächst an den Erfahrungen, entwickelt neue Fähigkeiten und erlebt, wie schön es ist, gemeinsam etwas zu bewegen. Wer sich engagiert, bekommt oft viel mehr zurück, als er gibt. Deshalb freut es mich umso mehr, dass auch meine Tochter sich schon seit zehn Jahren ehrenamtlich beim Roten Kreuz engagiert.

Fotos: Privat



mit Ehrenbürger Hermann Hotter – v. l. n. r. Andrea Ager, Hermann Hotter, Gerhard Thurner

Gab es in letzter Zeit einen besonderen Moment oder eine Begegnung, bei der Sie ganz bewusst gespürt haben: Genau dafür lohnt sich mein Einsatz?

Solche Momente erlebe ich immer wieder, und sie sind es, die mir Kraft geben. Besonders berührend sind Begegnungen mit Menschen, die schwere Zeiten durchlebt haben und einem irgendwann sagen: „Danke, dass Sie da waren.“ Dieser Satz mag einfach klingen, aber er bedeutet unglaublich viel.



Foto: Feuerwehr Wörgl

v. l. n. r. Abschnittskommandant Armin Untericht, Bezirkshauptmann Dr. Kurt Berek, Bezirksrettungskommandant Florian Margreiter, Andrea Ager, Kommandant der FF Wörgl Sebastian Prosch, Bezirksfeuerwehrkommandant Andreas Oblasser, Bezirksfeuerwehrkommandant-Stv. Hubert Ziepl

Es sind oft keine großen Ereignisse, die in Erinnerung bleiben. Oft sind es stille Momente, ein Blick, ein Lächeln oder wenige Worte. Gerade dann spüre ich, dass es nicht immer die großen Taten sind, die zählen. Oft macht bereits menschliche Nähe den entscheidenden Unterschied.

Sie sind seit vielen Jahren eng mit Wörgl verbunden. Was bedeutet Ihnen die Stadt persönlich und was macht sie für Sie lebenswert?

Wörgl ist für mich ein Ort, mit dem ich viele Erinnerungen, Begegnungen und Erfahrungen verbinde. Hier leben Menschen, die sich engagieren, Verantwortung übernehmen und ihre Stadt aktiv mitgestalten. Ob im sozialen Bereich, in Vereinen, in der Kultur oder im Ehrenamt: Es gibt viele Menschen, die bereit sind, sich einzubringen und etwas für die Gemeinschaft zu tun. Gerade dieses Gefühl von Zusammenhalt und Verbundenheit macht Wörgl lebenswert. Für mich ist Wörgl ein Ort, an dem man nicht nur lebt, sondern Teil einer Gemeinschaft ist. Und genau dieses Miteinander schätze ich sehr.

Foto: Feuerwehr Wörgl



Rede bei der JHV der FF Wörgl

HIER SCANNEN, UM ZUM
PODCAST ZU GELANGEN



LIONS

TRÖDELMARKT IM E3 WIRTSCHAFTSPARK



Foto: BTV Leasing

Stöbern, genießen und Gutes tun am 3. Oktober in Kirchbichl

Nach der gelungenen Premiere im vergangenen Jahr kehrt der beliebte Trödelmarkt des LIONS-Club Wörgl auch heuer in den E3 Wirtschaftspark in Kirchbichl zurück. Am Samstag, 3. Oktober 2026, heißt es von 10:30 bis 14:00 Uhr wieder: stöbern, entdecken und dabei Gutes tun.

Kleine Kostbarkeiten, Kinderspielzeug, Kleidung und besondere Fundstücke warten auch heuer wieder darauf, entdeckt zu werden und neue Besitzerinnen und Besitzer zu finden. Wer gerne sucht, schmökert und sich überraschen lässt, dürfte dabei auf seine Kosten kommen.

Anders als im Vorjahr öffnen heuer Trödelmarkt und Gastronomie gleichzeitig um 10:30 Uhr. Damit können die Besucherinnen und Besucher von Beginn an nach Schätzen Ausschau halten und sich zwischendurch in gemüthlicher Atmosphäre stärken.

Und wie immer steht hinter dem Trödelmarkt ein guter Zweck:

Mit dem Erlös unterstützt der LIONS-Club Wörgl Menschen und soziale Projekte in der Region.

Termin: Samstag, 3. Oktober 2026, 10:30 bis 14:00 Uhr

Ort: E3 Wirtschaftspark, Europastraße 8, Kirchbichl

Der LIONS-Club Wörgl freut sich auf viele Besucherinnen und Besucher und einen geselligen Trödelmarkt-Tag im E3.



Ihr Urlaub startet bei Ruefa

Persönlich, flexibel, unkompliziert:
Ihre Reiseexpertinnen für individuelle
Urlaubsberatung und -buchung in Wörgl.

Das engagierte, reisebegeisterte und kompetente Ruefa Team unter der Leitung von Sonja Prix freut sich auf die Umsetzung Ihrer Reisewünsche zu nahen und fernen Reisezielen. Ob Strandurlaub, Städte-, Kultur und Genussreise, Fernreise oder Kreuzfahrt, bei uns liegt Ihr Urlaub in den Händen von erfahrenen Reiseexpertinnen und wird so zu einem ganz besonderen Erlebnis.

In unserer Aktionswoche vom 19.10. bis 23.10.2026 nehmen alle Neubuchungen automatisch an einem Gewinnspiel teil. Mit etwas Glück gewinnen Sie den Reisepreis Ihrer gebuchten Reise, Reisegutscheine oder diverse Sachpreise am Glücksrad.

Reise buchen
& gewinnen!



Sonja Prix



Johanna Haselsberger



Sylvia Sammer

Europäische
 Reiseversicherung

ruefa

Wir nehmen uns gerne Zeit
und freuen uns auf Ihren
Besuch in unserem

Ruefa Reisebüro Wörgl
 Bahnhofstraße 54, 6300 Wörgl
 05332 72 975
 woergl@ruefa.at

Öffnungszeiten:
 Mo-Fr: 9.00-13.00 &
 14.00-17.30 Uhr



Jetzt Termin vereinbaren!



Direkter Charterflug mit
Lufthansa ab München



Alle Informationen

LEISTUNGEN

- Flug München - Kittl - München
- Transfers Flughafen, Hotel & Glasiglu
- Unterbringung im Levi Spa Hotel
inkl. Halbpension
- Frühstück im Restaurant Utsu
- Huskytour

TERMINE 2027

23.01. - 30.01.	20.02. - 27.02.
30.01. - 06.02.	27.02. - 06.03.
06.02. - 13.02.	06.03. - 13.03.
13.02. - 20.02.	13.03. - 20.03.

Winterabenteuer in Finnland

8 TAGE / 7 NÄCHTE

LAPPLAND ZUM VERLIEBEN

Inkl. Übernachtung im Glasiglu & Huskytour

im Doppelzimmer ab **€ 3.068,-** pro Person

ruefa

in Kooperation mit

**PRIMA
REISEN**

EYES + MORE

ERÖFFNET FILIALE IN WÖRGL



Mit 17. September hat der Optiker eyes + more eine neue Filiale in der Wörgler Bahnhofstraße 24 eröffnet. Für das Unternehmen ist es der erste Standort im Westen Österreichs.

Bei der Standortwahl spielten laut Unternehmen vor allem die Bedeutung Wörgls als Einkaufsstadt und wirtschaftliches Zentrum des Tiroler Unterlands sowie die zentrale Lage der Bahnhofstraße eine wichtige Rolle. Durch die Nähe zum Bahnhof und die hohe Frequenz von Pendlerinnen, Pendlern und Einkaufenden soll der Standort Kundinnen und Kunden aus Wörgl und der gesamten Region ansprechen.

Der neue Store umfasst rund 126 Quadratmeter und verfügt neben der Verkaufsfläche über zwei eigene Räume für Sehtests. Angeboten werden unter anderem Einstärken-,

Gleitsicht-, Lese-, Sonnen- und Sportbrillen sowie Fassungen verschiedener Marken. Das Unternehmen setzt auf ein Festpreiskonzept, bei dem die Leistungen rund um die Brille im angegebenen Preis enthalten sind. Vor Ort stehen Kundinnen und Kunden zudem persönliche Beratung und ein geprüfter Augenoptikermeister zur Verfügung.

Mit der neuen Filiale entstehen auch zusätzliche Arbeitsplätze in Wörgl. eyes + more sucht sowohl ausgebildete Fachkräfte als auch Quereinsteigerinnen und Quereinsteiger. Gleichzeitig plant das Unternehmen, sein Filialnetz in Österreich in den kommenden Jahren deutlich zu erweitern. Rund 30 weitere Standorte sollen österreichweit dazukommen.

Für Wörgl bedeutet die Neueröffnung einen weiteren Geschäftsstandort in der zentralen Bahnhofstraße und eine zusätzliche Ergänzung des dortigen Angebots. Kostenlose Sehtests und Beratungstermine können vorab online vereinbart werden. Zur Eröffnung gibt es zudem spezielle Angebote. Die neue Filiale befindet sich in der Bahnhofstraße 24.



eyes + more Optiker Wörgl

📍 Bahnhofstraße 24, 6300 Wörgl

☎ 05332 26401

SOZIALSPRENGEL

MUSIK VERBINDET GENERATIONEN



Für unsere Tagesbetreuung für Seniorinnen und Senioren suchen wir eine musikbegeisterte Person, die Freude daran hat, gemeinsam mit älteren Menschen bekannte Volkslieder, Schlager und andere vertraute Melodien zu singen.

Wir würden uns besonders freuen, wenn die Person die Lieder mit einer Ziehharmonika oder Gitarre begleiten könnte. Die musikalischen Stunden können regelmäßig oder gelegentlich stattfinden, beispielsweise auch im Rahmen unserer Feierlichkeiten wie dem Oktoberfest, der Maifeier oder anderen Festen.

Unsere Tagesbetreuung bietet eine teilstationäre Betreuung während der Tagesstunden. Durch fachkundige Alltagsgestaltung, Erinnerungsarbeit und Aktivierung unterstützen wir unsere Gäste dabei, soziale Kontakte zu pflegen und ihre Selbstständigkeit zu erhalten. Gleichzeitig entlasten wir Angehörige und wirken der Vereinsamung allein-stehender Seniorinnen und Senioren entgegen.

Unser qualifiziertes Team wird dabei tatkräftig von engagierten ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern unterstützt. Wer ebenfalls Interesse hat, sich ehrenamtlich einzubringen, ist herzlich willkommen. Besonders für Freitagvormittag suchen wir noch Unterstützung!

Wenn Sie gerne musizieren, Freude am Umgang mit älteren Menschen haben oder sich auf andere Weise ehrenamtlich engagieren möchten, freuen wir uns über Ihre Kontaktaufnahme.

Kontakt:

Gesundheits- und Sozialsprengel Wörgl

 Michaela Fabiankovits

 05332/74672

 verwaltung@sozialsprengel.woergl.at

Gemeinsam schenken wir Zeit, Freude und schöne Erinnerungen.

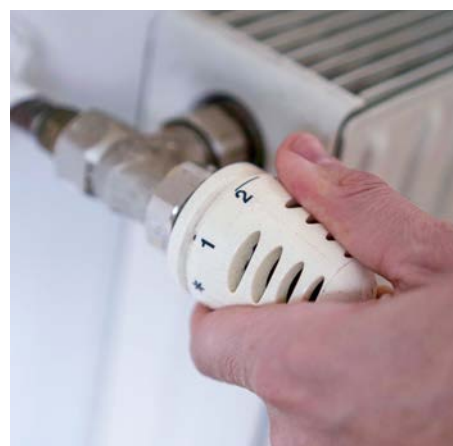
**Gesundheits- und
Sozialsprengel Wörgl**



Am liebsten dahoam!

ENERGIE IST WERTVOLL

ENERGIEBERATUNGS- TERMIN VEREINBAREN



Fotos: Energieagentur Tirol / Hörmanseder

Mit dem ECO-Modus bei Geschirrspüler, Waschmaschine, Trockner und Co. kann einiges an Energie und Wasser gespart werden.

Österreich hat es sich zum Ziel gesetzt, bis zum Jahr 2040 klimaneutral zu sein.

Tirol will darüber hinaus bis 2050 energieautonom werden, also übers Jahr betrachtet den gesamten Energiebedarf aus heimischen erneuerbaren Ressourcen decken. So behalten wir die Wertschöpfung im Land und machen uns unabhängig vom Import fossiler Energieträger. Um diese Ziele zu erreichen, muss Energie eingespart und Erneuerbare ausgebaut werden.

Als unabhängige Beratungsstelle des Landes Tirol ist die Energieagentur Tirol die kompetente Ansprechpartnerin für alle Energie-, Wasser und Ressourcenfragen für Privathaushalte, Gemeinden oder Unternehmen. Das Beratungs-

netzwerk der Energieagentur Tirol umfasst derzeit rund 40 kompetente Berater:innen, welche sich aus Angestellten der Energieagentur Tirol und externen Professionist:innen zusammensetzen.

Im Zuge eines kostenlosen Beratungstermins werden Ihnen Tipps und Tricks zum Energiesparen erläutert. Das bringt nicht nur der Umwelt was, sondern auch dem Geldbörserl.

Bei den Beratungsstellen, die sich u.a. in Wörgl, Bad Häring oder Kirchbichl befinden, können Sie einen Termin mit einem der Expert:innen vereinbaren. Wenden Sie sich am besten per E-Mail (stadtwerke@woerogl.at) oder Telefon (050 6300 30) direkt an das Kundenservice der Stadtwerke Wörgl um einen Termin zu vereinbaren.

Energieberatung in Ihrer Nähe

Mit wenigen Klicks zur kostenlosen Energieberatung:
**Vereinbaren Sie einen Termin beim Kundenservice
der Stadtwerke Wörgl.**

Anmeldung und
mehr Informationen unter
stadtwerke@woergl.at
050 630030
stww.at

KINDERHAUS MITEINANDER

Ab Herbst 2026 starten wieder liebevolle Eltern-Kind-Gruppen für Babys und Kleinkinder.

In geschützter Atmosphäre dürfen Kinder entdecken, spielen, sich bewegen und erste Erfahrungen mit anderen Kindern sammeln. Gemeinsam erleben Eltern und Kinder wertvolle Momente voller Freude.

Spielen, Entdecken & Wachsen | 1–2 J.

Mi., 30.09. | 10:00–11:30 | Volkshaus

Bewegung, Spiel & Spaß | 1–2 J.

Do., 01.10. | 10:00–11:30 | Volkshaus

Hüpfen, Toben, Spielen | 2–3 J.

Mo., 05.10. | 16:00–17:00 | Kinderhaus

Musizieren – Bimbi | ab 15 Mon.

Di., 06.10. | 9:15–10:15 | Volkshaus

Musizieren – Mini | ab 6 Mon.

Di., 06.10. | 10:30–11:30 | Volkshaus

Entdeckerlandschaft | 6–16 Mon.

Kurs I: 14:30–15:30 | Kurs II: 15:45–16:45

Mi., 07.10. | Kinderhaus Miteinander

Foto: Kinderhaus Miteinander



Jetzt anmelden!

www.kinderhausmiteinander.at/programm

ekiz@kinderhausmiteinander.at | 0680 33 47 536

UNSER AQUARIUM WO SPRACHE WELLEN SCHLÄGT

...und wie das Aquarium in der Kinderkrippe Schulzentrum spielerisch Wortschatz, Beobachtungsgabe und Sprachfreude fördert.

Im August drehte sich in der Kinderkrippe Fritz-Atzlschule alles um die faszinierende Welt der Fische. Inspiriert von den Urlaubserlebnissen der Kinder zog schon bald ein Aquarium ein und wurde schnell zum beliebten Mittelpunkt im Krippenalltag. Auf spielerische Weise wurde den Kindern der achtsame und verantwortungsvolle Umgang mit den Tieren vermittelt. Gemeinsam lernten sie, was Fische zum Leben brauchen und wie sie artgerecht versorgt werden.

Besonders spannend war das tägliche Beobachten: Die Kinder stellten Fragen, beschrieben ihre Entdeckungen und tauschten sich miteinander aus. Ganz nebenbei wurden

dabei neue Begriffe gelernt und der Wortschatz spielerisch erweitert. So verband das Aquarium Naturerlebnis, gemeinsames Staunen und Freude an der Sprache.

Den gelungenen Abschluss der Projektwochen bildete der „Fische-Führerschein“. Stolz zeigten die Kinder, was sie über ihre neuen tierischen Mitbewohner gelernt hatten und wie wichtig ein liebevoller und verantwortungsvoller Umgang mit Lebewesen ist.





NOSTALGISCHE WÖRGLER MUSEUMSNACHT

Das Museum Wörgl lädt am Samstag, dem 3. Oktober 2026, von 18 bis 24 Uhr zur Wörgler Museumsnacht mit freiem Eintritt ein. Die Besucher können die Geschichte Wörgls von der Römerzeit über die Eisenbahn bis zum Freigeld entdecken.

Im Kulturraum im zweiten Stock werden historische Filme gezeigt.

- 20:00 Uhr: „Opa hat uns von Wörgl erzählt“
- 21:30 Uhr: „Erinnerungen an Wörgl“
- 22:30 Uhr: Filmaufnahmen aus Wörgl von 1930 bis 1939

Für einen gemütlichen Abend sorgen Live-Musik sowie Speisen und Getränke.

Mehr Infos unter: museum.woergl.at

WST Widmoser
Steuerberatung

Wir freuen uns auf
Ihre Bewerbung unter:
office@widmoser.at

BUCHHALTER

(M / W / D) | ZUM EHESTEN EINTRITT
VOLL- ODER TEILZEIT

DAS ZEICHNET SIE AUS:

- ✓ Abgeschlossene Buchhalterprüfung
- ✓ Berufserfahrung bei einem Steuerberater von Vorteil

UNSERE BENEFITS:

- Sehr gutes Betriebsklima
- Entlohnung erheblich über KV
- Umfangreiche Fortbildungsmöglichkeiten

WIDMOSER Wirtschaftsprüfungs- und Steuerberatungs GmbH, Augasse 9, 6300 Wörgl

LAGERSCHÄTZE

Ausgewählte Markengeräte.
Besondere Preise.

1.-12. Oktober

MARGREITER
DER ELEKTROPROFI

6300 Wörgl | Zauberwinklweg 7



TERMINE



APOTHEKEN

SA 03.10.

Michaelis Apotheke Kundl | 05338 8700

SO 04.10.

Stadtapotheke Wörgl | 05332 72341

SA 10.10.

Stadtapotheke Wörgl | 05332 72341

SO 11.10.

Apotheke Kirchbichl | 05332 93751

SA 17.10.

Apotheke Kirchbichl | 05332 93751

SO 18.10.

Stadtapotheke Wörgl | 05332 72341

SA 24.10.

Stadtapotheke Wörgl | 05332 72341

SO 25.10.

Salven Apotheke Söll | 05333 20295

MO 26.10.

Michaelis Apotheke Kundl | 05338 8700



ÄRZTE

SA 03.10.

Dr. J. Schernthaner | 9-11 & 17-18 | 05332 72766

SO 04.10.

Dr. J. Schernthaner | 9-11 & 17-18 | 05332 72766

SA 10.10.

Dr. M. Schönberger | 8:00-10:00 | 05332 25900

SO 11.10.

Dr. M. Schönberger | 8:00-10:00 | 05332 25900

SA 17.10.

Dr. T. Riedhart | 9:00-11:00 | 05332 7442410

SO 18.10.

Dr. T. Riedhart | 9:00-11:00 | 05332 7442410

SA 24.10.

PVE Diakonissen Wörgl | 11:00-14:00 | 057 1450 62190

SO 25.10.

PVE Diakonissen Wörgl | 11:00-14:00 | 057 1450 62190

MO 26.10.

PVE Diakonissen Wörgl | 11:00-14:00 | 057 1450 62190



GESUNDHEIT

STARKE MITTE

Beckenboden verstehen & trainieren

Ganzheitlicher Beckenbodenkurs nach dem BeBo®-Konzept für mehr Stabilität, Kontinenz und Lebensqualität.

Frauen: ab dem 07.10.26 17:00-18:00 Uhr 8 Einheiten

Männer: ab dem 07.10.26 18:15-19:15 Uhr 8 Einheiten

Anmeldung oder Info unter:

05332/72355 bzw. woergl@beweggrund.tirol

YOGA IN DER FRITZ-ATZL-SCHULE

Die Kurse finden immer donnerstags statt:

Kurs 1: 01.10.-17.12.2026

Kurs 2: 07.01.-18.03.2027

Kurs 3: 01.04.-24.06.2027

Zeit: 19:30-20:30 Uhr

Kosten: € 80,- pro Kurs

Infos & Anmeldung bei Isabel:

0650 820 49 45 | office@turnerschaft.woergl.sportunion.at



DIVERSES

TIROLER BALLETTSCHULE

www.ballett.ac

Kursangebot jeweils montags im KOMMA

Infos unter:

E-Mail: info@ballett.ac

Tel.: 0664 1880 644

Schnupperstunde gratis – nächste Aufführung: März 2027

Caritas & Du
Wir helfen.

**Ungewisse Aussicht:
Winter ohne Wärme.**

Wir helfen.

Jetzt spenden!

Unterstützt von:
ERSTE SPARKASSE

Deine Spende hilft armutsbetroffenen Menschen in Österreich.
caritas.at/helfen

VERANSTALTUNGEN

„DER LADINERGEIST“ DIE JUGENDGRUPPE DER STADTBÜHNE WÖRGL LÄDT EIN

Im November heißt es wieder Vorhang auf bei der Stadtbühne Wörgl. Die Jugendgruppe bringt ihr neues Stück „Der Ladinergeist“ im Volkshaus Wörgl auf die Bühne.

Die Premiere findet am Freitag, **6. November 2026, um 18 Uhr** statt. Weitere Vorstellungen folgen am Samstag, 7. November, um 16 Uhr, am Samstag, 14. November, um 16 Uhr, am Sonntag, 15. November, um 16 Uhr sowie am Samstag, 21. November, um 16 Uhr. Den Abschluss bildet die **Derniere am Sonntag, 22. November, um 16 Uhr**. Zusätzlich gibt die Jugendgruppe am 12. November eine eigene Vorstellung für die Bewohner:innen des Seniorenheims. Die Stadtbühne Wörgl und ihre Nachwuchstalente freuen sich auf zahlreiche Besucher:innen.



Mit FRISBI ging es kürzlich zum Filzalmsee in Brixen im Thale.

FRISBI GEMEINSAM MEHR ERLEBEN

Das Freizeit-Angebot des Diakoniewerks FRISBI steht für „Freizeit, Sport und Bildung“ und bietet in Tirol ein vielfältiges Programm für Menschen mit und ohne Behinderung. Unterstützt wird das Angebot von „Licht ins Dunkel“.

Im Herbst warten wieder abwechslungsreiche Angebote auf die Teilnehmer:innen, darunter ein Besuch im Silberbergwerk Schwaz am 3. Oktober, ein Heimwerkerkurs für Anfänger:innen am 5. November, eine Wanderung in Westendorf am 16. Oktober und ein gemeinsamer Schwimmtreff am 14. November.

Wer Lust hat, gemeinsam mit anderen Menschen neue Erfahrungen zu sammeln und unvergessliche Momente zu erleben, findet das aktuelle Programm und weitere Informationen unter www.frisbi.at.

Rückfragen: Diakoniewerk, Kommunikation & PR, Elisabeth Braunsdorfer, elisabeth.braunsdorfer@diakoniewerk.at, Tel.: 0662 6385 51009

HERBSTKONZERTE DER BMK BRUCKHÄUSL

Die Bundesmusikkapelle Bruckhäusl lädt auch heuer wieder zu ihrem traditionellen Herbstkonzert in die Pfarrkirche Bruckhäusl ein.

Das Konzert findet am **Sonntag, den 18. Oktober 2026 um 19:00 Uhr** statt. Zu hören sind unter anderem Werke von Jean Sibelius, Steve Reisteter und Richard Wagner. Die Musiker:innen der BMK Bruckhäusl freuen sich auf zahlreiche Zuhörer:innen und einen stimmungsvollen Konzertabend.

Vorankündigung: Am Freitag, dem 20. November 2026, um 19:30 Uhr findet außerdem der traditionelle „Abend der Jugend“ im Turnsaal der Volksschule Bruckhäusl statt. Nähere Informationen folgen.



Foto: Veronika Spielbichler

MUSIKANTENHOAGASCHT BEIM KIRCHENWIRT

Der Verein „Wörgler Musikantenhoagascht“ lädt am **Freitag, dem 2. Oktober 2026**, zu einem musikalischen Abend ein. Im Gasthof Kirchenwirt in Wörgl wird **ab 20 Uhr** traditionelle Tiroler Volksmusik dargeboten.

Mitwirkende: Alpbacha Bläser, S'Dianä mit'n Voda, Naviser Viergesang, Duo Haas, 3Saitenmusig, Sprecherin: Annemarie Duregger

Um Tischreservierung wird gebeten.

Gasthof Kirchenwirt Wörgl | Tel.: 05332 25123



LEICHTATHLETIK

BAHN FREI!



Die Wörgler Leichtathlet:innen setzen nicht nur sportlich, sondern mittlerweile auch infrastrukturell ein echtes Ausrufezeichen: Das Wörgler Sportzentrum hat sich in den vergangenen drei Jahren zur umfassendsten Leichtathletikanlage des Tiroler Unterlands entwickelt.

Neben vielem kleineren Material wie Hürden, Speeren und Startmaschinen wurden gezielt eine moderne Hochsprunganlage, ein sicherer Diskuskäfig sowie eine komplette Stabhochsprunganlage samt Stehern angeschafft und installiert. Möglich gemacht haben diesen Meilenstein die gute Zusammenarbeit mit der Stadt, die Unterstützung treuer Sponsoren und der unermüdliche Einsatz der Vereinsmitglieder, bei denen sich der Verein an dieser Stelle herzlich bedanken möchte.

Frischlucht-Fitness im Grünen

Einen vollen Erfolg verzeichnete zudem das Programm „Bewegt im Park“, das kürzlich bei strahlendem Sonnenschein abgeschlossen wurde. Der Kurs „Schwungvoll & Stabil – Ganzkörpertraining mit Ringen“ erfreute sich großer Beliebtheit. Ein ganz besonderer Dank gilt in diesem Zusammenhang Sylvia Rieder, die die Teilnehmenden mit ihrer motivierenden Art durch die Einheiten an der frischen Luft geleitet und Wörgl dadurch „fitter“ gemacht hat.



Fotos: Privat

Ankündigung – KidsCup-Finale in Wörgl

Der Tiroler KidsCup 2026 feiert am 4. Oktober sein Highlight im Sportzentrum Wörgl! Beim KidsCup-Finale der Klassen U8 bis U14 zeigen Tirols jüngste Athlet:innen ihr Können in Disziplinen wie Sprinten, Hochsprung und Vortexwurf. Freude an Bewegung, Fairness und Teamgeist machen das Event zu einem besonderen Erlebnis für Kinder, Familien und Zuschauer.



BEHINDERTENSSPORT

DANIEL PAUGER

ITTF Para Challenger Spokane – Bronze in den USA

Mit einem Sieg und einer Nichtantretung des Gegners stieg Daniel als Gruppenerster in das Halbfinale auf.

Leider konnte er das Finale ganz knapp nicht erreichen.

Die weite Reise hat sich trotzdem gelohnt und Daniel konnte eine Medaille mit nach Hause nehmen.

ITTF Para Future Lahti – Silber in Finnland

Daniel spielte in der Wettkampfkategorie TT 2 (Einzel), wo insgesamt 5 Teilnehmer vertreten waren.

Mit drei Siegen und einer Niederlage belegte Daniel den hervorragenden zweiten Platz bei diesem Turnier in Lahti.

Nach einer Gold- und vier Bronzemedailen ist dies somit seine erste Silbermedaille im internationalen Wettkampf.



Fotos: Privat



AUS

1



MACH 2

1+1

AKTION

**Jetzt kostenlose
Reservebrille
beim Kauf einer opti-
schen Brille.***

MILLER

UNITED OPTICS

AUSTRIA

* Nur in unserer Geschäftsstelle in Wörgl. Gültig beim Kauf einer optischen Brille, ausgenommen Komplettpreis-Brillen. Nicht kombinierbar mit anderen Aktionen. Gültig bis 31.10.2026

BROOKS

GOLD FÜR BRUCKHÄUSL



Großer Erfolg für die Schützengilde Bruckhäusl: Hans Oberhofer sen. holte sich bei der Tiroler Meisterschaft in Hall in der Klasse KK liegend frei Senioren mit starken 272 Ringen die Goldmedaille.

Schon bei der Bezirksmeisterschaft hatte sich Oberhofer mit 260 Ringen und Rang zwei für die Landesmeisterschaft qualifiziert. Dort gelang ihm schließlich der Sprung ganz nach oben aufs Podest. Die „BROOKS“ gratulieren herzlich zu dieser starken Leistung und zum Tiroler Meistertitel.

Bruckhäusler Schützen starten in die Saison 2026/27

Nach der Sommerpause ist bei der Schützengilde Bruckhäusl wieder Leben am Schießstand eingelebt. Seit Anfang September läuft das Training für die neue Saison 2026/27, bei dem sich Jung und Alt gemeinsam messen können.

Wer den Schießsport kennenlernen oder sein Können unter Beweis stellen möchte, ist bei den „BROOKS“ herzlich willkommen. Neben dem sportlichen Ehrgeiz kommt auch die Geselligkeit nicht zu kurz: Nach dem Training wird gerne noch bei einem „Glaserl“ zusammengesessen und der Abend bei einem „Kaschtler“ gemütlich abgerundet.

Ab 2. Oktober 2026 ist das Schützenheim jeden Freitag ab 17 Uhr auch für Hobbyschützinnen und Hobbyschützen geöffnet.

Foto: Josef Schreder



Kontakt:

schuetzengilde.bruckhaeusl@gmail.com

OSM Hansi Oberhofer: +43 664 2282362

SC LATTELLA WÖRGL

TIROLER SPEEDSKATING-MEISTERSCHAFTEN



Titel für Anna Petutschnigg und Alexander Farthofer

Mit über 30 Skaterinnen und Skatern war der SC Lattella Wörgl bei den Tiroler Meisterschaften in der Speedskatearena Wörgl stark vertreten. Bei den Damen holte Anna Petutschnigg zweimal Gold, Nadja Oberschneider und Julia Mehnert jeweils Silber und Bronze. Bei den Herren dominierte Alexander Farthofer mit zwei Goldmedaillen, gefolgt von Robert Petutschnigg und Joe Weissbacher.

Auch der Nachwuchs überzeugte: Mehrfach Gold gewonnenen Judith Gruber, Paul Gruber, Max Oberschneider, Livia Weissbacher, Johanna Erharter und weitere Wörgler Talente. In den Altersklassen 5 bis 10 stand zusätzlich ein Geschicklichkeits-Parcours auf dem Programm. Auch in den weiteren Altersklassen feierten Irene Gruber, Stefan Schmid, Joe Weissbacher, Robert Petutschnigg und Karl Amort Doppelsiege.

Fotos: SC Lattella Wörgl



**14. Oktober
18:00 Uhr
Suntower
Wörgl**



Zukunftsgipfel

Klima. Innovation. Wertschöpfung.

Für Betriebe, Gemeinden, Organisationen und Gestalter:innen. Für unsere Region.



Der Zukunftsgipfel ist Teil eines bunten Herbstprogramms in der Region
Weitere Infos & Anmeldung hier

KOMMA HIGHLIGHTS IM OKTOBER

FR 02.10.2026 | 20:00 UHR

Bernhard Egger – Host der Gesprächsreihe Auf dem roten Stuhl – plaudert mit Roland Düringer und

ROLAND DÜRINGER & BERNHARD SPEER
AUF DEM ROTEN STUHL
MIT BERNHARD EGGER



Bernhard Speer über deren Erfolge, die vielen Herausforderungen im Leben, steile Karrieren in Musik und Kabarett, und ob das Spielen vor ausverkauften (Stadt-)Hallen auch verunsichern kann.

FR 09.10.2026 | 19:30 UHR

Die Poxrucker Sisters, ausgezeichnet mit dem Amadeus Austrian Music Award, sind im Herbst 2026 wieder live mit Band unterwegs.

Nach erfolgreichen Tourneen und ausverkauften Konzerten in ganz Österreich stellen Stefanie, Christina und Magdalena ihr neues Album "DNA" vor.

POXRUCKER SISTERS
DNA- TOUR 2026



SO 11.10.2026 | 13:00–18:00 UHR

Ein Tag voller Spiel, Spaß und Begegnung!

Am 9. Familien-Spieletag verwandelt sich das Komma Wörgl erneut in ein großes Spieleparadies für

die ganze Familie. Gemeinsam mit der Spielbörse der Diözese Innsbruck laden wir alle kleinen und großen Spielfans herzlich ein, einen abwechslungsreichen Tag voller Spiel, Kreativität und Begegnung zu verbringen.

9. FAMILIEN- SPIELETAG
IM KOMMA



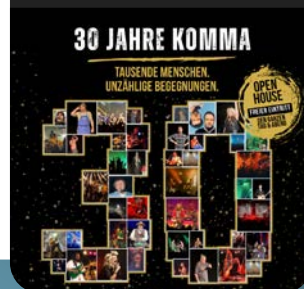
SA 17.10.2026 | 20:00 UHR

Seit 30 Jahren steht das Komma für Konzerte, Kultur, Begegnungen und besondere Momente.

Das möchten wir mit euch feiern – unkompliziert, offen und voller guter Stimmung. Ein Haus voller Menschen, Musik, Erinnerungen und neuer Geschichten.

Freier Eintritt den ganzen Tag und Abend – Musik, Kinderprogramm, Drinks & Überraschungen! Kommt vorbei. Feiert mit uns.

30 JAHRE KOMMA
OPEN HOUSE



DO 22.10.2026 | 19:30 UHR

Seit jeher haben DER WEG EINER FREIHEIT die Grenzen des Genres überschritten und ihren eigenen Weg künstlerischen und emotionalen Ausdrucks geformt. Mit ihrem sechsten Studioalbum kehrt das deutsche Quartett für die Bühne zurück, um ihre

neue Live-Show zu präsentieren – eine Darbietung, die sowohl die emotionale Tiefe als auch die Präzision ihres Songwritings unterstreicht, für die die Band weit über ihre Landesgrenzen hinaus bekannt ist.

DER WEG EINER FREIHEIT
SUPPORT: CONJURER | BRNJS MIN



SA 31.10.2026 | 20:00 UHR

Mit gewohntem Instrumentarium reflektiert David Scheid in The Kabarettist.

Bin ich tatsächlich ein linksradikaler Hetzer, weil ich für Gleichheit aller Menschen bin? Ist meine Wokeness eine Gefahr für nachfolgende Generationen, oder hat man mir nur ins Hirn geschissen? Hoffentlich Letzteres.

DAVID SCHEID
THE KABARETTIST



ALLERWELTsFEST

KULINARIK & VIELFALT

Am 12. September 2026 erfüllte das „Allerweltsfest“ (vormals Fest der Nationen) die neu gestaltete Begegnungszone in der Steinbacher Straße in Wörgl mit buntem Leben, Musik und Tanz sowie kulinarischen Köstlichkeiten aus 14 Ländern. Ein Fest der Vielfalt und Lebensfreude, für das offenbar sogar der Sommer in die Verlängerung ging.



Bei strahlendem Sonnenschein begrüßten Wörgls Vizebgm. Kayahan Kaya und Klaus Ritzer, Geschäftsführer vom veranstaltenden Verein Komm!unity, zum „Allerweltsfest“. Nicht nationalistisch Trennendes, sondern die Kulturen Verbindendes in den Mittelpunkt stellen und Vielfalt erlebbar machen – dafür stellten sich einmal mehr Familien und Vereine in den Dienst der guten Sache. Die Steinbacher Straße verwandelte sich in eine Schmankehl-Straße mit kulinarischen Spezialitäten aus Kroatien, Albanien, Kosovo, Türkei, Ungarn, Bosnien, Schweiz, Brasilien, Ägypten, Thailand, Serbien, Italien und Kolumbien,

das erstmals mit einem Stand dabei war – hier präsentierten die kolumbianischen Pflegekräfte aus dem Wörgler Seniorenheim ihre Kultur. Getränkeausschank und Bühnentechnik übernahm der Verein Komm!unity.

Das Bühnenprogramm wurde von den Nachwuchs-TänzerInnen der Breitenbacher Volkstanzgruppe und einem thailändischen Tanz eröffnet. Serbische und albanische Volkstanzvorführungen, bei denen das Publikum auch mittanzen konnte, zählten ebenso zum Kulturprogramm. Für musikalische Unterhaltung sorgte die Band Universal und das Austro-Pop- und Cover-Duo R & M.



Zum Fest gehörte eine Spielwiese auf dem Rasen der Neuen Heimat-Wohnanlage mit Attraktionen wie Kinderschminken, Spielstationen und einer Holzbohrstation unter dem Motto Perspektivenwechsel, bei der die Erde maßstabgerechter flächig dargestellt wurde.

Fotos & Text: Veronika Spielbichler

GEMEINSAM AM TISCH – BEGEGNUNG, DIE VERBINDET

In Wörgl entsteht ein Ort der Begegnung: „Gemeinsam am Tisch“ lädt einmal im Monat dazu ein, gemeinsam zu kochen, zu essen und miteinander ins Gespräch zu kommen.

In gemütlicher Atmosphäre sollen neue Kontakte entstehen, wertvolle Gespräche geführt und schöne gemeinsame

Momente erlebt werden. Im Mittelpunkt steht die Freude am Miteinander – denn gemeinsam schmeckt es nicht nur besser, sondern auch Nähe tut gut.

Der erste Termin findet am **15. Oktober 2026 von 16 bis 18 Uhr** im Quartierstreff in der Josef-Steinbacher-Straße 6 in Wörgl statt. Alle, die Lust auf Gemeinschaft haben, sind herzlich willkommen.

EIN GELUNGENES ZONE-STRASSENFEST

Am 19. September luden die Stadtwerke Wörgl und der Verein komm!unity in die Brixentaler Straße zum Zone-Strassenfest ein.

Mit Hüpfburgen, Bastelangeboten, Kinderschminken, Kinderspielen und einem Kinderflohmarkt wurde ein abwechslungsreiches Programm geboten. Am Abend begeisterten der Singer-Songwriter Robert Ellinger und die Band Flaregun live.

Um 15 Uhr überraschte der Eiswaagen die Besucher: Jedes Kind konnte sich eine Kugel Eis gratis holen. Insgesamt

wurden 270 Kugeln verteilt, die ebenfalls von den Stadtwerken Wörgl spendiert wurden.

Ein großes Dankeschön geht an die Stadtwerke Wörgl, die Sparkasse Kufstein, den Bauhof Wörgl, die Stadtpolizei Wörgl, den Foodtruck Berggamsl, Bine's Krapfenwagerl, den Tiroler Hüpfburgenverleih, Novela und Peter Steinlechner für die Organisation des Kinderflohmarkts sowie an alle Helfer, Mitwirkenden, Anrainer und Besucher!



TERMINE IM OKTOBER

Zone – Kultur.Leben.Wörgl – Highlights im Oktober:

Do., 01.10.2026 | ab 19 Uhr: Karaoke

Bühne frei für Musik, Spaß und gute Laune! Ob mitsingen oder zuhören – bei der Karaoke sind alle herzlich willkommen.

Mo., 05.10.2026, ab 15 Uhr: Tanz- & Tratsch-Nachmittag

Die Stadtgemeinde Wörgl und die ZONE laden alle Seniorinnen und Senioren zu Livemusik, Tanz und geselligem Beisammensein ein.

Fr., 09.10.2026, 19 Uhr: Phil Shoenfelt & Southern Cross

Der Verein spur.pop präsentiert Phil Shoenfelt & Southern Cross mit Indie-Rock und Einflüssen von Iggy Pop, Nick Cave und Leonard Cohen.

Fr., 16.10.2026, 19 Uhr: „A Musig fürs Gmüt“

Walter Schuh lädt wieder zu einem gemütlichen Volksmusikabend mit der Höttinger Tanzmusik, den Tiroler Tanzgeigern und Moderator Georg Feichtner ein. Eine Platzreservierung ist erforderlich!



FAMILIEN TAG

Hohe & Kleine Salve

SONNTAG, 11. Oktober | ab 10:00 Uhr

Salvista Stadl

Blaulichtabenteuer
Kasperltheater

KRAFTalm

Kinderschminken
Zaubershow

Speichersee Kleine Salve

Welt der Ninjas
Süßigkeitenstand

Alpengasthof Rigi

Alpakawanderung
Clown-Duo



Gipfelalm

Kinderdisco
Spiel- und Bastelstation
Schmankerlwerkstatt
Mitmachreise



SAMSTAG

Familienkonzert mit Rodscha und Tom

Samstag, 10. Oktober 2026
Dreiklee Angerberg

Einlass: ab 14:00 Uhr

Kartenvorverkauf: € 7,-

Tageskassa: € 10,-

Kinder bis 15 Jahre kostenlos

Kartenverkauf Infobüros
Hopfgarten & Wörgl, sowie
im Hohe Salve Onlineshop

Kostenloser Shuttle-Service

ALLE INFOS



www.hohe-salve.com/familiientage

11. Oktober

- 50 %

Tageskarte: Bergbahnen
Hopfgarten & Itter

*Öffentliche Busverbindung
zwischen den Talstationen*

FAMILIEN BONUS Tage

Freitag & Samstag
09. - 10. Oktober 2026

**% Aktionen &
Sonderpreise**

Salvenaland Hopfgarten
Bowling im PLUS Wörgl
CINEPLEX M4 Wörgl

**Wir freuen uns auf tolle
Tage mit euch!**

Änderungen vorbehalten.

**Kitzbüheler
Alpen**

REGION HOHE SALVE



STADT- BÜHNE

40 JAHRE

Ende August feierte die Stadtbühne Wörgl im Volkshaus ihr 40-jähriges Bestehen. Gemeinsam mit Mitgliedern, Wegbegleitern und Freunden wurde auf vier Jahrzehnte Theatergeschichte zurückgeblickt.

Im Rahmen der Feier ehrte der Theater Verband Tirol langjährige Mitglieder: Josef „Pippä“ Kirchmair und Elisabeth Egger wurden für 40 Jahre Mitgliedschaft mit dem Verdienstabzeichen in Gold ausgezeichnet. Weitere Ehrungen erhielten Silvia Hotter und Sabine Egger für 25 sowie Astrid Egger und Theresia Flatscher für 20 Jahre Vereinstreue.

Auch Gründungsobmann Peter Weiß war zu Gast. Gemeinsam mit Gerhard Pirchmoser gründete er 1986 den Verein, dessen erste Aufführung 1987 stattfand. Heute verbindet die Stadtbühne Generationen von Theaterbegeisterten. Aktuell laufen bereits die Proben für eine neue Komödie, die im November auf die Bühne kommt.



v. l.: Bezirksobmann Sebastian Luchner, Theresia Flatscher, Josef „Pippä“ Kirchmair, Astrid Egger, Elisabeth Egger, Sabine Egger, Silvia Hotter und Obmann Claus Moser.

RIEDEL
THE WINE GLASS COMPANY
GRAPE  VARIETAL SPECIFIC®



BESUCHEN SIE UNS IN KUFSTEIN

MUSEEN • SHOPS • MANUFAKTUR

SHOP: MO-FR: 09:30-18:00 UHR • SA: 9:30-14:00 UHR

MANUFAKTUR: MO-FR: 9:30-16:00 UHR

ÖFFENTLICHE FÜHRUNGEN: MO-FR: 11:00 UND 13:30 UHR

WEISSACHSTRASSE 28 · 6330 KUFSTEIN · TELEFON +43-5372-64896-901

RIEDEL.COM

FOTO.EXPO WÖRGL

„MOMENTUM“



Von 17. bis 30. Oktober 2026 lädt die WORT.APOTHEKE erstmals zur FOTO.EXPO in die Galerie am Stadtplatz, Josef-Speckbacher-Straße 17, in Wörgl ein.

Unter dem Titel „MOMENTUM“ präsentieren sieben Fotograf:innen aus Wörgl und Umgebung ihre Arbeiten: Johannes Franke, Ulli Henk, Kurt Monauni, Helmuth Mussner, Werner Neururer, Cornelia Solderer und Josef Weissbacher.

Im Mittelpunkt steht jener besondere Augenblick, in dem sich etwas verändert und eine neue Entwicklung beginnt. Gezeigt werden Natur-, Architektur-, Porträt-, Tier-, Street- und Schwarz-Weiß-Fotografien, die nicht nur Momente festhalten, sondern Geschichten erzählen, Erinnerungen wecken und zum Austausch anregen.

Die Vernissage findet am Freitag, 16. Oktober, um 19 Uhr statt. Von 17. bis 30. Oktober ist die Ausstellung täglich von 16 bis 19 Uhr bei freiem Eintritt geöffnet. Die jeweils anwesenden Fotograf:innen stehen gerne für Gespräche und fachliche Tipps zur Verfügung.

Ein vielfältiges Begleitprogramm ergänzt die Ausstellung: Am 19. Oktober lädt Tom Lessmore zur Familienlesung „Sagenhaftes Wörgl“. Am 21. Oktober geben Clara Basset und Brigitte Weninger bei der Buch.Werkstatt Einblicke in

Verlag, Self-Publishing und Marketing. Am 25. Oktober steht ein Familien-Sonntagskaffee mit Kaffee, Kuchen und Orangen-Punsch auf dem Programm. Am 28. Oktober trifft sich der Wilde Schreibclub für junge Autor:innen von 8 bis 16 Jahren. Zusätzlich werden Workshops für Schulklassen und Gruppen angeboten.

Den Abschluss bilden am 30. Oktober die Lese.Bühne um 17.30 Uhr und die Finissage um 19 Uhr. Der Eintritt zur Ausstellung und zu mehreren Veranstaltungen ist frei. Infos und Anmeldungen bei der WORT.APOTHEKE unter +43 664 5361088.

Fotos: Kurt Monauni



4. KUNSTMESSE

EIN ERFOLG MIT HERZ UND FARBE



Fotos: Franz Bode

Von 6. bis 8. November 2026 öffnet die Wörgler Kunstmesse bereits zum vierten Mal ihre Tore. Die von Franz Bode ins Leben gerufene Veranstaltung hat sich als beliebte Plattform für junge und etablierte Künstler sowie als Treffpunkt für Kunstinteressierte etabliert.

49 Künstler aus Österreich, Deutschland und weiteren Ländern präsentieren in der Messehalle Transgourmet eine große Vielfalt an Kunstwerken – von Aquarell, Acryl und Öl über Zeichnungen und Ikonen bis hin zu Holz- und Metallkunst, Rostskulpturen, Laserbildern, Ton- und Papierarbeiten.

Das Besondere: Kunst kann hier nicht nur betrachtet, sondern hautnah erlebt werden. Besucher können Künstler bei ihrer Arbeit über die Schulter schauen, selbst kreativ werden oder musikalischen Darbietungen lauschen.

Am Freitag um 17:30 Uhr erfolgt die offizielle Begrüßung durch Bürgermeister Michael Riedhart, Kulturreferent Sebastian Feiersinger und die Leitung von Transgourmet. Für die musikalische Umrahmung sorgt das Duo „Lei2“.

Öffnungszeiten:

Freitag, 6.11., 14–21 Uhr

Samstag, 7.11., 10–18 Uhr

Sonntag, 8.11., 10–17 Uhr

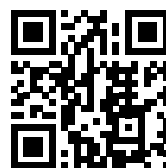
Ort:

Messehalle Transgourmet, Innsbrucker Straße 96, Wörgl

Eintritt frei!

Anmeldungen für 2027 sind unter kunstverein@artirol.com möglich.

www.artirol.com



Kontakt: Obmann Franz Bode
kunstverein@artirol.com



ACADEMIA VOCALIS

NACHBERICHT SOMMERPROGRAMM

8. AUGUST 2026 – ROBERT HOLL & ALEXANDER GRASSAUER – SCHUBERT-LIEDERABEND

Im SUN TOWER Wörgl begegneten sich mit Robert Holl und Alexander Grassauer zwei herausragende Bassbaritone unterschiedlicher Generationen. Begleitet von Stefan Matthias Lademann am Klavier entstand ein intensiver Schubert-Liederabend, der Erfahrung und junge Ausdruckskraft miteinander verband. Besonders berührend war die persönliche Verbindung der beiden Künstler: Holl zählt zu Grassauers wichtigsten Lehrern und Mentoren. So wurde der Abend zu einer eindrucksvollen Begegnung zwischen Tradition und Gegenwart.

Fotos: Dabernig



14. AUGUST 2026 – ANIJA LOMBARD – PREISTRÄGERKONZERT

Beim Preisträgerkonzert im SUN TOWER wurde die österreichische Sopranistin Anija Lombard mit dem Academia-Preis ausgezeichnet. Die in Vorarlberg geborene Sängerin überzeugte mit ausdrucksstarker Stimme, großer Musikalität und bemerkenswerter Bühnenpräsenz. Lombard ist der Academia Vocalis seit mehreren Meisterkursen verbunden und konnte inzwischen auch international wichtige Bühnenerfahrungen sammeln. Das Konzert würdigte eine junge Künstlerin mit großem Potenzial und vielversprechender Zukunft.

Foto: Kira Barbara Varsanyi



16. AUGUST 2026 – MEISTERKLASSE OPER & OPERNINTERPRETATION

Das Abschlusskonzert der Meisterklasse Oper & Operninterpretation unter der Leitung von Univ.-Prof. Karlheinz Hanser wurde zu einem der stimmlich eindrucksvollsten Höhepunkte der Academia Vocalis 2026. Junge Sängerinnen und Sänger aus Europa, Asien und Nordamerika präsentierten sich mit kraftvollen Stimmen, technischer Souveränität und großer Bühnenpräsenz. Zusätzliche Impulse erhielten sie in einem dreitägigen Workshop mit Univ.-Prof. Tobias Truniger, Leiter des Opernstudios der Bayerischen Staatsoper München. Das Ergebnis war ein Abend voller großer Arien, Emotionen und bemerkenswerter künstlerischer Reife.



22. AUGUST 2026 – CHRISTOPH PRÉGARDIEN – OPER, LIED & ORATORIUM

Im Saal der Landesmusikschule Wörgl präsentierten die Teilnehmerinnen und Teilnehmer des Meisterkurses „Oper, Lied & Oratorium“ die Ergebnisse einer intensiven Arbeitswoche. Der international gefeierte Tenor und Gesangspädagoge Christoph Prégardien leitete den Kurs bereits zum sechsten Mal. Nachwuchstalente aus China, Japan, Südkorea, Italien, Österreich, Deutschland und den USA waren dafür nach Wörgl gekommen. Beim Abschlusskonzert überzeugten sie mit musikalischer Qualität, Ausdruckskraft und stilistischer Vielfalt und zeigten eindrucksvoll ihr künstlerisches Potenzial.



26. AUGUST 2026 – MICHAEL NAGL – SCHUBERTS „WINTERREISE“

Mit drei Jahren Verspätung konnte im SUN TOWER das lang erwartete Preisträgerkonzert mit Michael Nagl nachgeholt werden. Der Wiener Bassbariton, inzwischen Ensemblemitglied der Stuttgarter Staatsoper, widmete sich gemeinsam mit Liedpianist Götz Payer Franz Schuberts „Winterreise“. Nagl gestaltete die 24 Lieder mit großer emotionaler Intensität und beeindruckender Ausdruckskraft. Die Reise durch Einsamkeit, Schmerz und innere Bewegung wurde zu einem tief berührenden Musikerlebnis, das beim Publikum lange nachwirkte.



29. AUGUST 2026 – THOMAS HEYER – MEISTERKURS UND MATINÉE

Zum ersten Mal leitete Univ.-Prof. Thomas Heyer einen Gesangsmeisterkurs der Academia Vocalis in Wörgl. Bereits zu Beginn setzte er gemeinsam mit seiner Frau einen besonderen Akzent: Bei einer Matinée erklang die große Schlusszene aus Richard Wagners „Siegfried“ und sorgte für einen berührenden Auftakt. Beim Abschlusskonzert gehörte die Bühne den jungen Sängerinnen und Sängern. Mit ausgewählten Opernarien präsentierten sie die Fortschritte der intensiven Kurswoche und überzeugten mit Energie, Persönlichkeit und künstlerischer Sicherheit.



FRAUENKOMPASS

ALS ORIENTIERUNGSHILFE



v. l. n. r. Bgm. Michael Riedhart, Initiatorin und GRin Novela Steinlechner

Wer in Wörgl oder Tirol als Frau Unterstützung braucht, stand bisher oft vor derselben Herausforderung: Es gibt zwar viele gute Anlaufstellen, aber kaum jemand weiß, wo man sie findet und was es überhaupt alles gibt. Genau aus diesem Bedarf im Umfeld ist die Idee zum Frauenkompass entstanden – einer neuen Plattform, die als zentrale Orientierungshilfe für Frauen und Mädchen in der Region gedacht ist.

Was den Frauenkompass von bestehenden Seiten unterscheidet: Ähnliche Angebote lassen sich meist nicht nach der eigenen Lebenssituation durchsuchen. Wer etwa gerade eine Trennung durchmacht oder als Allein-erziehende Unterstützung sucht, muss sich durch allgemeine Verzeichnisse wühlen, statt gezielt das zu finden, was gerade wirklich weiterhilft.

Dabei geht es nicht darum, Hilfe zu garantieren – ob es tatsächlich zur Unterstützung kommt, hängt von vielen Faktoren ab, die sich nicht beeinflussen lassen. Worum es aber sehr wohl geht: dass Frauen überhaupt wissen, welche Vereine, Organisationen und Institutionen es in ihrer Umgebung gibt. Genau dieses Wissen geht im Alltag oft verloren – **viele wissen schlicht nicht, wo sie welche Hilfe bekommen könnten oder dass es bestimmte Angebote überhaupt gibt.**

Mittlerweile sind rund 250 Organisationen, Beratungsstellen und Angebote zusammengetragen, mit einem klaren Schwerpunkt auf Wörgl und dem Bezirk Kufstein, ergänzt um tirolweite Angebote. Die Themen reichen dabei weit: von Soforthilfe und finanziellen Fragen über Trennung und Scheidung, Schwangerschaft und Familie bis hin zu Gesundheit, psychologischer Unterstützung, Beruf und Wiedereinstieg, Wohnen, Weiterbildung, Pflege und Unterstützung im Alter – sowie eigene Angebote für Mädchen und junge Frauen.

Initiatorin Novela war dabei ein Punkt besonders wichtig: Frauen sollen nicht lange suchen müssen, wenn sie Hilfe brauchen. „Oft gibt es bereits sehr gute Angebote – man muss nur wissen, wo man sie findet und an wen man sich wenden kann“, erklärt sie. Der Frauenkompass soll dabei nicht nur in schwierigen Lebenslagen unterstützen, sondern auch über Veranstaltungen und wichtige Aktionstage informieren.

Entstanden ist das Projekt komplett ehrenamtlich – und es soll auch in Zukunft weiterwachsen. Hinweise auf weitere Einrichtungen oder Angebote sind daher jederzeit willkommen. Zu finden ist der Frauenkompass bereits online unter frauenkompass.at.

ROTES KREUZ

HELDEN IM HINTERGRUND



Fotos: Rotes Kreuz

Blaulicht zuckt durch die Nacht, Einsatzkräfte sind vor Ort, der Rettungsdienst versorgt Verletzte – jeder Handgriff sitzt. Doch wer sorgt dafür, dass mitten im Nirgendwo plötzlich Strom da ist? Wer baut Versorgungszelte auf, schließt Heizungen an und sorgt für Flutlicht und eine warme Stärkung?

Hier kommt die SEG Technik des Roten Kreuzes ins Spiel. Seit ihrer Gründung im Jahr 2010 ist die zwölfköpfige Mannschaft die „MacGyver-Truppe“ für den Ernstfall. Wo Technik und Infrastruktur gefragt sind, packen die Ehrenamtlichen an: Stromversorgung, Beleuchtung, Zelte, Heizung und vieles mehr gehören zu ihren Aufgaben. Auch die Feldküche wird tatkräftig unterstützt – denn ohne gutes Essen läuft bekanntlich gar nichts. Ihre Basis hat die SEG Technik bei der Ortsstelle Wörgl. Als zentraler Knotenpunkt im Bezirk Kufstein und Standort eines großen Katastrophenhilfslagers für das

gesamte östliche Tirol ist sie der ideale Ausgangspunkt für schnelle Hilfe.

Der Jahreskalender ist abwechslungsreich: Wartungen, Übungen und Teammeetings gehören ebenso dazu wie Großambulanzen, etwa beim Kufstein Unlimited oder dem Wörgler Stadtfest. Bei Realeinsätzen zeigt sich, wie wichtig die Arbeit im Hintergrund ist – etwa bei Großbränden, wenn die SEG Technik Einsatzkräfte und die SEG Versorgung mit der notwendigen Infrastruktur unterstützt.

Lust, mit anzupacken?

Ob Handwerker:in, Technik-Fan oder einfach jemand, der gerne hilft: Die SEG Technik lebt vom Teamgeist und freut sich über neue Gesichter.

Wenn du auch Lust hast, dich ehrenamtlich zu engagieren, melde dich gerne bei uns – wir freuen uns auf dich! Schreibe uns an freiwillige@roteskreuz-kufstein.at oder ruf uns an unter +43 (0)57 144 5001.



SENIORENBUND

NEUWAHLEN

Der Seniorenbund Wörgl hat ein neues Führungsteam.

Anna Fuchs übernimmt künftig die Funktion der Obfrau. Gleichzeitig wurde dem scheidenden Obmann Rolf Kainzner für sein langjähriges ehrenamtliches Engagement gedankt. Als besondere Anerkennung für seinen Einsatz zeichnete ihn der Tiroler Seniorenbund mit dem Ehrenzeichen in Silber aus.

Die Stadt Wörgl gratuliert dem neuen Team herzlich und wünscht viel Freude und Erfolg bei den kommenden Aufgaben.

Foto: Seniorenbund



Der neu gewählte Vorstand des Seniorenbunds mit dem scheidenden Obmann Rolf Kainzner, der neuen Obfrau Anna Fuchs, Vizebürgermeister Kayahan Kaya und Bürgermeister Michael Riedhart.

AUSFLUG NACH MONTEGROTTO



Eine Woche voller Entspannung gönnten sich 31 unserer Mitglieder des Seniorenbundes in Montegrotto im Hotel Marconi.

Jeden Tag wurden wir verwöhnt mit sehr leckerem Essen. Auch der eine oder andere Ausflug mit dem Bummelzug

nach Abano oder mit dem Bus nach Padua durfte nicht fehlen. Zum Zeitvertreib spazierte man auch in das Dorf. Was auch nicht fehlen durfte, waren die gemeinsamen Treffen, ob an der Poolbar oder auf der Terrasse. Ein Highlight ist immer das Galadinner mit Live-Klaviermusik. Es war wieder eine gelungene Woche.

SENIORENHEIM

SWAROVSKI KRISTALLWELTEN

Am 2. September hieß es für unsere Bewohnerinnen und Bewohner: Raus aus dem Alltag und hinein in eine funkelnde Welt voller kleiner und großer Überraschungen. Bereits um 9 Uhr starteten wir mit zwei Taxibussen von Taxi Hofer in Richtung Wattens.

In den Swarovski Kristallwelten angekommen, gab es bei einem gemeinsamen Rundgang jede Menge zu entdecken. Funkelnde Kristalle, außergewöhnliche Kunstwerke und so manches, bei dem man lieber zweimal hinschauen musste, sorgten für Staunen und viele schöne Eindrücke. Natürlich durften dabei auch das eine oder andere Erinnerungsfoto nicht fehlen.

Nach so vielen Erlebnissen machte sich schließlich der Hunger bemerkbar. Beim gemeinsamen Mittagessen im „Bucherwirt“ wurden wir mit hervorragendem Essen und – wie sich schnell herausstellte – äußerst großzügigen Portionen verwöhnt. So großzügig sogar, dass so mancher Teller kapitulieren musste und der Rest die Heimreise antreten durfte.

Ein besonders herzliches Dankeschön gilt unseren Sponsoren, der Sparkasse Kufstein/Wörgl und der Firma Hugo

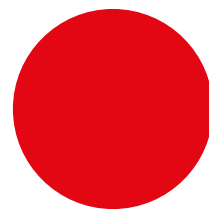
Rieser, die diesen schönen Ausflug großzügig unterstützt und somit ermöglicht haben.

Ebenso bedanken wir uns bei unseren Ehrenamtlichen sowie bei Harry und Marianne von Taxi Hofer, die uns tatkräftig begleitet und unseren Bewohnerinnen und Bewohnern während des gesamten Ausflugs jederzeit unterstützend zur Seite gestanden haben.

Am Ende waren sich wohl alle einig: Es war ein Tag voller schöner Eindrücke, guter Gespräche, viel Gelächter und gemeinsamer Erlebnisse.

Oder, wie wir in Tirol auch sagen würden: „Bärig war's!“

Und weil Bilder bekanntlich mehr als tausend Worte sagen, lassen wir nun am besten diese für sich sprechen ...



Kontakt: Manuel Ruech, Heimleitung
m.ruech@sh.woergl.at



Fotos: Manuel Ruech



MORANDELL

100-JAHRE-JUBILÄUM

Unter dem Motto „Einhundert Jahre Leidenschaft für Wein und Genuss“ feiert das in Wörgl-Boden ansässige Familienunternehmen dieses in unserer schnelllebigen Zeit nicht alltägliche Firmenjubiläum.

Die Entwicklung des Unternehmens bis zur heutigen Größe kann der Homepage (www.morandell.com) oder dem Buch Bruckhäusl von Thomas Gasteiger/Veronika Spielbichler entnommen werden.

In diesem Artikel soll auf die Anfänge eingegangen werden: Die Geschichte der Winzerfamilie Morandell beginnt in Kaltern in Südtirol, wo schon in der Zeit um 1600 der Name Morandell der häufigste Familienname war (Zeitschrift: die weinstrasse Jänner 2010).

Das Original-Familienwappen aus dem Jahr 1552 findet sich im Ferdinandeum und strahlt mit den drei Löwen Kraft und Größe aus.



Naturkatastrophen führen zur Gründung der ersten Kalterer Weingenossenschaft im Jahr 1900 – unter ihnen der 16-jährige Alois Morandell. Er heiratet 1912 Anna Wurz und das Paar bekommt drei Söhne: Adolf kommt in Kaltern zur Welt, Rudolf und Alois jun. in Wörgl.

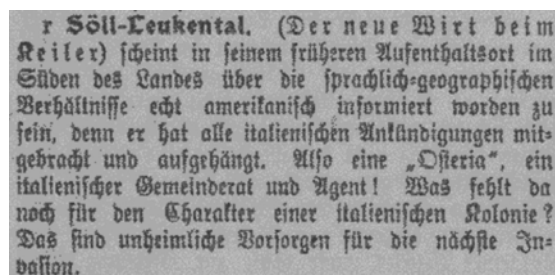
Der Erste Weltkrieg bringt einschneidende Veränderungen: Alois gerät in russische Kriegsgefangenschaft und ihre Heimat Südtirol ist Teil Italiens geworden.

Die Winzer haben plötzlich große Konkurrenz im neuen eigenen Land und die altangestammten Absatzgebiete in Österreich-Ungarn gehen verloren. Die wirtschaftlichen Aussichten sind düster, und so zieht Alois mit seiner Familie über den Brenner, um in Wörgl den unter dem Namen „Keiler“ bekannten Gasthof zu kaufen und in „Gasthof Morandell“ umzutaufen.



Goldene Hochzeit von Anna und Alois im Jahr 1962 mit den Söhnen Rudolf (sitzend rechts), Alois jun. (sitzend links) und Adolf (hinten 2.v.re); rechts neben ihm Neffe Peter, dessen Bruder Rudolf jun. hinten 2.v.l.

Dieser Artikel im Tiroler Grenzboten vom Jänner 1920 veranschaulicht die Voreingenommenheit gegenüber Zuwanderern aus Italien:



Der Gasthof entwickelte sich aber rasch zum gesellschaftlichen Mittelpunkt des Ortes, im Bacchuskeller wurden zahlreiche Theateraufführungen, Bälle und Feste gefeiert. Bereits 1925 wird im Grenzboten von einem „Zimmergewehrschießen“ berichtet.

Ein Freund des Hauses empfiehlt Alois, aus seinem Know-how und seinen Bezugsquellen Kapital zu schlagen und den Weinhandel aufzunehmen.





Foto: Philipp Huber

Die dritte und vierte Generation: Peter, Rudolf, Christoph und Mario Morandell

Nach Erhalt des Gewerbescheines durch die Bezirkshauptmannschaft Kufstein im Jahre 1926 nehmen Anna und Alois Morandell einen konzessionierten Weinhandel samt Destillerie auf.

Der Betrieb kommt gut durch die turbulente Zeit des 2. Weltkrieges. In der Nachkriegszeit, geprägt von Armut und Mangel, bietet ein Glas guten Weins nach wie vor einen Genuss, den die bescheidenen Verhältnisse womöglich noch steigern. Und so läuft der Weingroßhandel Alois Morandell ruhiger, aber eben doch weiter.

1947 übernimmt Rudolf die Geschäftsführung. Er versteht es, die österr.-ital. Entspannungspolitik zu nutzen und macht seine Firma zu Österreichs größtem Weinexporteur. Mit dem Neubau von Keller, Lager und Büros am Betriebsstandort neben dem Gasthof wird 1949 ein unübersehbares erstes Zeichen für den Aufbruch gesetzt.

Es folgen Investitionen in Lager, Abfüllanlagen und Büros, aber auch das Sortiment wird neben Spitzenweinen aus Österreich, Italien und Frankreich mit Spirituosen, Sekt, Schaumwein und Bier nachhaltig ausgeweitet und damit neue Absatzmärkte erschlossen.

1979 übernehmen die Brüder Peter und Rudolf jun. das Handelshaus und führen es geschickt in neue Höhen, ehe im Jahre 1985 ein schwerer Schlag das Unternehmen trifft:

Einige Winzer in Ostösterreich haben ihren Wein verbotenerweise mit Diethylenglykol gesüßt, die Fa. Morandell muss 2 Millionen Liter Wein entsorgen und erleidet einen entsprechend hohen Schaden.

Bei Morandell entscheidet man sich für einen Neuanfang mit Österreichs junger Winzergeneration.

Die seit Jahrzehnten zufriedenen Kunden blieben der Firma treu und so ging das Unternehmen konsequent den Weg der Verlässlichkeit und Qualitätstreue bis zu seiner heutigen Größe und Bedeutung.

Gründlich eingearbeitet übernehmen die Cousins Christoph und Mario Morandell von ihren Vätern die Geschäftsführung und setzen darauf, den Kunden mit Fairness zu begegnen und den loyalen und kompetenten Mitarbeitern ein Umfeld zum Wohlfühlen zu bieten.

Quelle: Festschrift 100 Jahre Morandell, 2026



Kontakt: Stadtchronist Toni Scharnagl
chronist@stadt.woergl.at

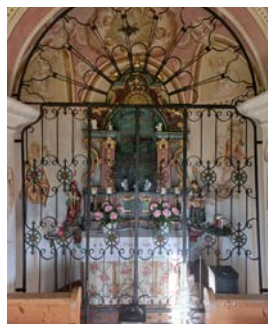
DOAGL-MESSE

AM 11. OKTOBER 2026

Seit 21 Jahren lädt die Landjugend Wörgl zur traditionellen Doagl-Messe bei der ehemaligen Jausenstation Doagl ein. Der Dankgottesdienst mit anschließendem Fröhschoppen findet jedes Jahr am Sonntag nach Erntedank statt – sofern das Wetter mitspielt.

Ein besonderer Blickfang ist die der Heiligen Maria geweihte, denkmalgeschützte Kapelle aus dem Jahr 1805, die über eine gut erhaltene Forststraße erreichbar ist und einen wunderschönen Blick auf Wörgl bietet.

Die Landjugend Wörgl freut sich auf zahlreiche Besucherinnen und Besucher!



Fotos: Pfarre Wörgl

MINILAGER 2026

Vom 12. bis 17. Juli verbrachten 40 Ministrantinnen und Ministranten aus Wörgl und Bruckhäusl gemeinsam eine abwechslungsreiche Lagerwoche in Weißenbach im Außerfern.

Bei größtenteils schönem Wetter standen Baden, Völkerball, Dorfallye und viele weitere Wettbewerbe auf dem Programm. Den Abschluss bildete die traditionelle Miniolympiade mit der Kür der Gewinnerinnen und Gewinner.



TERMINE

SO 04.10.

10:00 Uhr Erntedank-Gottesdienst,
9:45 Uhr Aufstellung in der Pfarrgasse, anschließend Einzug in die Kirche. Im Anschluss lädt die Landjugend zu einer Agape am Kirchhof ein.

SO 11.10.

11:00 Uhr Gottesdienst der Landjugend bei der Doaglkapelle

SO 18.10.

10:00 Uhr, Familiengottesdienst zum Weltmissions-Sonntag. Die Sammlung geht zugunsten dieser Aktion.

Bitte beachten Sie, dass ab Sonntag, 25. Oktober die Abendgottesdienste am Freitag, Samstag und Sonntag wieder um 18:00 Uhr beginnen (Winterzeit)!

FR 30.10.

14:30 Uhr, Seniorentreff der Pfarre im Tagungshaus, Thema: alte Bräuche

SA 31.10.

19:00 – 21:00 Uhr, Nacht der 1000 Lichter in der Kirche

Einladung zu den **Oktober-Rosenkränzen** in der Kirche, jeweils am Mittwoch um 17:00 Uhr, beginnend am 7. Oktober

Liebe Jubelhochzeiter!

Auch dieses Jahr planen wir wieder eine Jubelfeier mit Festgottesdienst und Erneuerung des Eheversprechens sowie einem anschließenden gemütlichen Beisammensein. Der Termin ist der 21.11.2026 um 18 Uhr.

Alle Ehepaare, die 25, 40, 50 oder 60 Jahre verheiratet sind, sind herzlich eingeladen, dieses Fest mit der Pfarre zu feiern.

Anmeldungen sind ab sofort im Pfarrbüro Wörgl möglich:

Tel.: 05332/72210

E-Mail: pfarre.woergl@eds.at

Wir freuen uns auf viele mitfeiernde Jubelpaare!

TIERHEIM

GNADENPLATZ FÜR BESONDERE KATZEN

In unserem Tierheim leben derzeit vier Samtpfoten mit besonderen Bedürfnissen, die nur schwer vermittelt werden können. Wir haben sie von einem anderen Tierheim übernommen, da sich dort leider keine Vermittlung ergeben hat.

Bilbo (schwarz) und Frodo (getigert) sind zweijährige Brüder. Ivan und Jana (beide rot-weiß) sind ebenfalls Geschwister und drei Jahre alt.

Die vier sind keine Wildlinge und fühlen sich im Haus sehr wohl. Menschen gegenüber sind sie jedoch äußerst scheu und lassen sich bislang nicht anfassen. Am liebsten verbringen sie ihre Zeit auf Kratzbäumen oder in kuscheligen Höhlen. Obwohl sie einen Balkon haben, bevorzugen sie meist gemütliche Schlafplätze innerhalb der Wohnung.

Ein reiner Hofplatz, an dem sie ausschließlich draußen leben würden, wäre deshalb nicht ideal. Denkbar wäre ein solcher Platz nur, wenn ihnen eigene, geschützte Räumlichkeiten zur Verfügung stünden, in die sie sich jederzeit zurückziehen könnten und von denen aus sie selbstständig rein- und rausgehen dürften.

Die vier sind mittlerweile unzertrennlich und lieben es, miteinander zu kuscheln. Sie zu trennen, würde uns das Herz brechen. Deshalb versuchen wir auf diesem Weg das fast Unmögliche: ein gemeinsames Zuhause für alle vier zu finden.

Wichtig: Wer die vier aufnimmt, darf keine zutraulichen Kuschelkätzchen erwarten. Unsere Erfahrung zeigt zwar, dass auch sehr scheue Katzen Vertrauen fassen und zugänglicher werden können. Aktuell sind die vier jedoch sehr eigenständig, brauchen ihren Freiraum und fühlen sich vor allem miteinander wohl.

Wir suchen daher besondere Tierfreunde, die dem Quartett einen sicheren Gnadenplatz schenken und ihnen erlauben, einfach sie selbst zu sein.

Tierheim Wörgl

Lahntal 12, 6250 Kundl

0664 8495351

th.woergl@tierschutzverein-tirol.at

Fotos: Tierheim Wörgl



SEITENBLICKE

ALLERWELTsFEST



WST Widmoser
Steuerberatung

Wir freuen uns auf
Ihre Bewerbung unter:
office@widmoser.at

BILANZ- BUCHHALTER

(M / W / D) | ZUM EHSTEN EINTRITT
VOLL- ODER TEILZEIT

DAS ZEICHNET SIE AUS:

- ✔ Abgeschlossene Bilanzbuchhalterprüfung
- ✔ Berufserfahrung bei einem Steuerberater von Vorteil

UNSERE BENEFITS:

- 👥 Sehr gutes Betriebsklima
- 💰 Entlohnung erheblich über KV
- 💡 Umfangreiche Fortbildungsmöglichkeiten



Raiffeisen Bezirksbank
Kufstein



RAIFFEISEN SPARTAGE

VOM 27. BIS 30.10.2026

COOLE
GESCHENKE
FÜR KINDER &
JUGENDLICHE

YOUNGFLEX
3%
ZINSEN*
bis 31.12.2026
täglich fällig

GELDANLAGE - SUMSI-SPAREN - YOUNGFLEX KONTO - RAIFFEISEN MOBIL - WELTSPARTAG

* Basiszinssatz: 0,01 %. Premiumzinssatz p.a. fix bis 31.12.2026 2,99 %, Gesamtzinssatz p.a. fix bis 31.12.2026 3,00 %. Maximalsaldo: 10.000 Euro für Kinder & Jugendliche zwischen 10 und 18 Jahren.

© Fotostudio Greiter

Werde Teil unseres Teams
www.margreiter.com

Wir suchen dich!

Projektleiter:in

Elektriker:in

Lagerist:in

MARGREITER
DER ELEKTROPROFI

6300 Wörgl | Zauberwinklweg 7

M4 NIGHT

LONG SHOPPING FRIDAY

#M4SCHMECKTMIR

M4

WÖRGL

FREITAG

09.10.

AB 16 UHR

- KINDERPROGRAMM
- CINEPLEXX
GLÜCKSRAD
- STYLING LOUNGE
- M4 LIVING FASHION
- 360° VIDEO KAMERA
- & VIELES MEHR



AB 18 UHR

AUF DER M4 PIAZZA

- KRONEHIT MODERATORIN:
JASMIN EDER
- MEET & GREET:

ANNA STRIGL

